

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ölern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Inter-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 101.

Leipzig, Montag den 13. August.

1860.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 8. u. 9. August 1860.

Agentur d. Nauhen Hauses in Hamburg.

6211. Lebensbilder aus der Geschichte der innern Mission. XII. u. u. d. T. Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Amalie Sieveking in deren Auftrag von e. Freundin derselben verfaßt. Mit e. Vorwort v. Wichern. 2. Aufl. 12. Geh. * 1,-; in engl. Einb. * 1,- 12 M

Auffarth in Frankfurt a/M.

6212. Protokolle der deutschen Ministerial-Conferenzen, gehalten zu Wien in den J. 1819 u. 1820 hrsg. v. E. F. Ilse. 1. Efg. gr. 8. Geh. * 1/3,-

Brügel & Lobeck in Berlin.

6213. Bayerle, B. G., das christliche Alterthum od. die katholische Kirche in ihrem Kampfe m. den Verfolgungen u. Irrelehrn. 4. Efg. Ver.-8. Geh. 1/4,-

Diehl in Darmstadt.

6214. Selbst ist der Mann! Ein Wort an das deutsche Volk ic. 8. Geh. 3 1/4 M

Ebner & Seubert in Stuttgart.

6215. Lucas, G., kurze Anleitung zum Obstbörren u. zur Gesäßbereitung. 2. Aufl. der Schrift „Beschreibung e. neuen Obstbörre“. gr. 8. Geh. * 4 M

Festet in Stuttgart.

6216. Späth, C., Maria Werner. Die mutterlose Jungfrau in ihrem Leben u. ihrer Haushaltung. 2 Thle. in 1 Bd. 3. Aufl. 8. Geh. 1 1/2,-; in engl. Einb. * 1,- 22 M

Hackenberg'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

6217. Temme's Criminal-Novellen. Bd. I. Aus der Stadtvoigtei. Nr. 1. Der Dieb u. sein Kind. gr. 16. Geh. * 1/3,-

Franck'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

6218. Dumas, A., sämmtliche Romane. Aus d. Franz. 115. u. 116. Efg. gr. 16. Geh. à 4 M
Inhalt: Der Graf v. Monte-Cristo. 10. u. 11. Efg.

Geelhaar in Berlin.

6219. Verhandlungen der 15. Provinzial-Versammlung d. Brandenburg. Hauptvereins der evangel. Gustav-Adolf-Stiftung. gr. 8. In Comm. Geh. baar 1 1/2 M

Gislasen in Düren.

6220. Sénéchaute, P., tabellarische Uebersicht der Zeitwörter der französischen Sprache. gr. 8. Geh. 1/4,-

Hempel in Berlin.

6221. Zimmermann's, W. F. A., Wunder der Urwelt. 12. Aufl. 9. u. 10. Efg. 4. Geh. à * 1/6,-

Siebenundzwanziger Jahrgang.

Harter'sche Buchh. in Schaffhausen.

6222. Bibliothek f. innerliche Seelen. 1. Thl. Betrachtungen üb. das Leben der allerseligsten Jungfrau. Von P. Alvarez de Paz. In's Deutsche übers. 16. Geh. 9 M

6223. Bresciani, die Gräfin Mathilde v. Canossa u. Isolantha v. Gröningen. 8. Geh. 1,- 12 M

6224. Bücher, J., 115 biblische Geschichten aus dem Leben u. Leiden unseres Herrn. 1. Efg. br. 8. Geh. * 1/3,-

6225. Handbücher f. das priesterliche Leben. Red. v. J. Holzwarth. 1. Thl. Betrachtungsbuch f. Priester. Von J. Adjutus. 1. Bd. 16. Geh. 1,-

6226. Kaltner, J. A., Raphael, ob. der biblische Führer in's heilige Land. 2. Aufl. 8. Geh. 1,- 12 M

6227. Schumacher, F. X., der Namenstag. Geschichten aus dem Leben der Heiligen. 3. Bdhn. 8. Geh. 24 M

v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg.

6228. Künstlers, des, Schutzgeist oder das Wiedersehen auf dem Friedhofe. Eine Erzählung, ic. v. dem Verf. der „Kinder der Witwe“. 2. Aufl. 8. Geh. 12 M

Kupferberg in Mainz.

6229. Andlaw, H. v., Gedanken meiner Muße üb. die Einflüsse der Kirche auf Familie, Gemeinde u. Staat. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 26 M

6230. Nickel, M. A., Siehe! Ich bin die Magd des Herrn! Andachtsbuch f. das weibl. Geschlecht. 2. Aufl. 12. Geh. 1,-

Langewiesche's Verlagsh. in Barmen.

6231. Stier, N., die Reden der Engel in heiliger Schrift. Ausgelegt u. betrachtet. gr. 8. 1861. Geh. 1 1/3,-

Levynsohn in Grünberg.

6232. Golz, B., Topen der Gesellschaft. Ein Compliment-Buch ohne Complimente. 1. Bdhn. 8. Geh. pro 2 Bdhn. * 1 1/3,-

F. Manz in Wien.

6233. Peitler, F., Sammlung der Entscheidungen zum allgemeinen österreichischen bürgerlichen Gesetzbuche v. 1812 bis 1859. 2. Aufl. 7. u. 8. Efg. gr. 8. Geh. à 2/3,-

6234. Verhandlungen d. österreichischen verstärkten Reichsrathes 1860. Nach den stenograph. Berichten. 1. Hft. 8. Geh. 8 M

Weinholt & Söhne in Dresden.

6235. Frachtgeschäft, das, der Eisenbahnen, kritisch beleuchtet aus Anlaß der bevorstehenden dritten und letzten Efg. d. Entwurfs e. allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches. 3. Aufl. 4. Geh. 1/4,-

Moeser & Scherl in Berlin.

6236. Lesekränzchen, illustriertes. Eine Auswahl meist historischer Romane, Erzählungen u. Novellen d. In- u. Auslandes. Gesammelt u. hrsg. v. F. Scherl. 2. Bd. 5. Efg. 4. Geh. 1/6,-

Naumann in Leipzig u. Dresden.

6237. Ahlfeld, F., Freue dich, Jungling, in deiner Jugend. Rede. gr. 8. In Comm. Geh. baar ** 2 1/2 M

- Nicolai'sche Verl.-Buchh. in Berlin.
6238. Schwarz, H., J. G. Fichte's, d. deutschen Kraftmannes, Lebensweisheit u. vaterländische Gedanken. gr. 8. Geh. * 8 M
- palm & Enke in Erlangen.
6239. Ammon, F. A. v., der Epicanthus u. das Epiblepharon, zwei Bildungsfehler der menschlichen Gesichtshaut. Sendschreiben an J. Sichel. gr. 8. Geh. * 16 M
6240. Arnold, F. C. v., üb. Umfang u. Anwendung d. Begnadigungsrechts. gr. 8. Geh. * 5½ M
6241. Gesetzgebung, die, des Königl. Bayern seit Maximilian II. m. Erläuterungen. In Verbindg. m. L. Arndts, H. v. Bayer et. Hrsg. v. C. F. Dollmann. 2. Thl. Staats- u. Verwaltungrecht. 2. Bd. 3. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1½ 18 M
6242. Stokar v. Neuforn, R., Gesetz üb. das Tarregulativ vom 28. Mai 1852. Lex.-8. Geh. * 1 ½ 14 M
- Neymann in Berlin.
6243. Humorist, der, auf der Eisenbahn. Eine Sammlg. v. 350 der droligsten Anekdoten ic. Hrsg. v. U. Bierglas. 4. Aufl. 16. Geh. ¼ f
- Nicker in Gießen.
6244. Keller, W., kurzgefasste Allgemeingeschichte der Freimaurerei. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ¾ f
- Nieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
6245. Hauff's, W., sämmtliche Werke m. des Dichters Leben v. G. Schwab. 8. Ausg. 14. u. 15. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 M
6246. Koch, P. de, sämmtliche humoristische Romane. Deutsch bearb. v. H. Elsner. 3. Aufl. 81. u. 82. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 M
6247. Notteck, K. v., allgemeine Weltgeschichte f. alle Stände v. den frühesten Zeiten bis zum J. 1860. 7. Aufl. Durchgesehen u. fortges. v. W. Zimmermann. 7. u. 8. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 M
- Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.
6248. Rhode's, F. L., praktisches Handbuch der Handels-Correspondenz u. d. Geschäftsstils in deutscher, französischer, engl. u. italien. Sprache. 4. Aufl. bearb. v. B. Lehmann. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 12½ M
- E. Schäfer in Leipzig.
6249. Consentius, G., die Dampfkraft durch die Gas Kraft ersetzt, oder die neu erfundene Gasmaschine als wohlfeilster Ersatz der Dampfmaschine. gr. 8. Geh. u. verklebt. ½ f
- Schlesier in Potsdam.
6250. Kriegsheer, das Königl. Preuß., in der neuen Benennung seiner Truppenteile. 2. Aufl. gr. 8. Geh. baar * 2 M
- Schlüter in Altona.
6251. Saß, J. B., Buchstabenrechnung u. Algebra. 3. Aufl. A. u. d. Z.: Übungsbuch im Rechnen m. allgemeinen Zahlzeichen ic. gr. 8. Geh. * 1 f
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
6252. Laudate. Katholisches Andachtsbuch zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste im Bisth. Augsburg. 4. Aufl. gr. 8. * 16 M
6253. Volksbibliothek, bayerische. 5. Bd. A. u. d. Z.: Burg Falkenstein v. F. M. Brug. 12. Geh. * 8 M
- Schmidt's Verlagsbuchh. in Halle.
6254. Wolff, H. L., Mustersammlung deutscher Gedichte f. Gymnasien ic. 7. Aufl. 8. Cart. * 16 M
- Seidel in Wien.
6255. Puntschart, V., der Prozeß der Verginia. gr. 8. In Comm. Geh. ¾ f
- E. Trewendt in Breslau.
6256. Koerber, G. W., Parerga Lichenologica. Ergänzungen zu: Systema Lichenum Germaniae. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 f
- Bielbagen & Klasing in Bielefeld.
6257. Honcamp, F. C., Fragen u. Aufgaben zur Übung in der schriftlichen Darstellung. Für Elementarschulen bearb. ic. 1. Hft. 8. Cart. * ½ f
6258. — dieselben. 2. Hft. 8. Cart. * 4 M
6259. — Erläuterungen üb. den ersten Unterricht in der schriftlichen Darstellung. Ein Kommentar zu des Verf. „Fragen u. Aufgaben“ ic. 8. Cart. * 2½ M
- Wagner in Leipzig.
6260. Gollmann, W., Toilette-Lexikon f. die elegante Welt. Kosmetisches Nachschlagebuch f. Damen u. Herren etc. gr. 16. Geh. * 1½ f
- Weber in Bonn.
6261. Diez, F., Grammatik der romanischen Sprachen. 3. Thl. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 2½ f
- O. Wigand in Leipzig.
6262. Homburg, C., ein Winter in St. Petersburg. 8. Geh. * 1½
6263. Scherr, J., drei Hofgeschichten. 8. Geh. * 1½ f
6264. — Schiller u. seine Zeit. Pracht-Ausg. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 4. Geh. * 1 f
6265. — dasselbe. Volksausg. 3 Bücher in 1 Bd. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 1½ f
6266. Thiers, A., sämmtliche historische Werke. 72. Thl. A. u. d. Z.: Geschichte d. Konsulats u. Kaiserreichs. 52. Thl. gr. 16. Geh. ½ f
- Didot Frères, filés & Co. in Paris.
- Biographie, nouvelle, générale depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. Publiée sous la direction de Hoefer. Tome 32. gr. 8. Geh. * 1 f
- Leibniz, Oeuvres. Publiées par Fouquer de Careil. Tome II. gr. 8. Geh. * 2½ f
- Georg's Verl.- u. Commiss.-Buchh. in Basel.
- Matiériaux pour la paléontologie suisse publiés par F.-J. Pictet. 2. Série. A. s. l. t.: Description des fossiles du terrain crétacé des environs de Sainte-Croix par F.-J. Pictet et G. Campiche. 1. Partie. gr. 4. 1858—1860. Cart. * 21½ f
- Meline, Cans & Co. in Brüssel.
- Dumas, A., Mémoires de Garibaldi. 2. Partie. gr. 12. Geh. * ¾ f

Nichtamtlicher Theil.

Kritik der Grundbegriffe vom geistigen Eigenthum. Von M. Lange. Auf Grundlage der Einleitung zum Gesetze vom 11. Juni 1837 und mit besonderer Rücksicht auf die preussische Gesetzgebung überhaupt. 8. Schönebeck 1858, Berger.

Diese kleine Schrift hätte verdient, viel früher in diesen Blättern angezeigt zu werden, und wir bekennen uns bedauernd eines ungebührlichen Verzugs schuldig. Sie enthält unseres Wissens den ersten selbstständigen Versuch einer kritischen Erörterung des Grundbegriffs des geistigen Eigenthums. Daß dieselbe auf Grundlage der Einleitung zum Gesetze vom 11. Juni 1837 und mit besonderer Rücksicht auf die preussische Gesetzgebung überhaupt bearbeitet worden ist, gereicht ihr weder zum Vorwurf, noch schmälert es deren Brauchbarkeit, da die Grundbegriffe nothwendig gemeinsam sein

müssen und die preußische Gesetzgebung von 1837 aus der Vereinbarung mit den übrigen deutschen Staaten hervorgegangen ist.

Das Buch selbst zerfällt in vier Capitel, wovon das erste dem literarischen Eigenthum, das zweite dem Schutz gegen Nachdruck, das dritte der früheren, das vierte der neueren Gesetzgebung gewidmet ist. Im ersten Capitel geht der Verfasser von der gesetzlichen Bedeutung zur historischen Entwicklung über, gelangt von da zur Kritik des Begriffs und widmet demnächst der Begründung durch Vertrag einen besondern Abschnitt, während er im letzten die verschiedenen sonstigen Theorien einer Prüfung unterwirft. Man kann nicht sagen, daß der Verfasser eine unbefangene Prüfung angestellt hat, denn er geht von der unter 1. dargelegten vorgefaßten Meinung aus, daß im Gesetz der Begriff des literarischen Eigenthums mehr im natürlichen als streng juristischen Sinn des Wortes gefaßt sei und daß außerdem

die neue Gesetzgebung mit dem landrechtlichen Grundsache, nach welchem an Sachen, von deren Benutzung ihrer Natur nach Niemand ausgeschlossen werden könne, ein Privateigenthum nicht möglich sei, in Conflict treten würde.

Weder der eine noch der andere Satz kann dem Verf. zugestanden werden. Einmal will der Satz des Allgemeinen Landrechts sehr cum grano salis verstanden werden, da auch das Landrecht nicht in Abrede stellt, daß die Luft über einem Grundstücke, das aus einem Flusse geschöpfte Wasser und selbst das Meer und das Meeresufer, die sonst auch als Allen gehörige Sachen bezeichnet werden, sich allerdings im Privateigenthume befinden können und sich unter Umständen wirklich befinden, und zweitens leidet die Einschränkung auf die wesentlichen Gegenstände des literarisch-artistischen Eigenthums, nämlich die in sinnlich wahrnehmbarer Form dargestellten Gedanken keine Anwendung. Es kann unmöglich geläugnet werden, daß der Urheber volle Macht hat, Jedermann von deren Benutzung auszuschließen, indem es von ihm abhängt, dieselben zu veröffentlichen oder nicht zu veröffentlichen. Muß dies zugestanden werden, so ist damit notwendig eingeräumt, daß der Autor auch die Macht hat, mit der Veröffentlichung zugleich die Grenze der Benutzung zu bestimmen, die er Jedem verstattet, und daß diese Grenze eine rechtlich unantastbare ist, geht schon daraus hervor, daß Niemand auf einen Dritten mehr Rechte übertragen kann, als er selbst daran erworben hat.

Eine ganz andere Frage ist die, ob der Einzelne die Macht hat, alle Andern die gezogene Grenze achten zu machen. Allein der Eigenthümer eines Erzeugnisses der Kunst und Wissenschaft befindet sich in dieser Beziehung in keiner andern oder schlimmern Lage, als der Eigenthümer eines Grundstücks, welcher schlechterdings nicht im Stande ist, tatsächlich alle denkbaren Beeinträchtigungen desselben zu verhindern, ohne daß diese tatsächliche Unmöglichkeit irgend welchen Einfluß auf die Natur des Rechtes ausübt. Hier muß eben der Staat mit seinem Gesetz zu Hilfe kommen und entweder durch Bedrohung mit Strafen oder mit Klagen, die er dem Eigenthümer zugesteht, dem begründeten Rechte seinen Schutz gewähren und sicherstellen.

Nun ist allerdings richtig, daß es auch eine Benutzung der Erzeugnisse der Literatur und Kunst gibt, von welcher der Natur der Sache nach Niemand ausgeschlossen werden kann, und dies ist die geistige Benutzung. Allein diese Eigenschaft theilt das literarisch-artistische Erzeugnis mit allen andern Sachen ohne Ausnahme. Diese Benutzung kann Niemand ausschließen wollen, weil sie Niemand benachtheilt und Klagen, welche nicht eine Verlegung irgend einer Art zum Gegenstande haben, überhaupt nicht denkbar sind.

So kann der Besitzer eines Pferdes nicht hindern, daß ein Anderer seine Freude daran hat. Der Besitzer eines Grundstücks kann nicht hindern, daß die Luft, die darüber steht, von einem Dritten eingehatmet und verschlechtert zurückgegeben, oder daß dieselbe von einem Luftschiffer befahren wird. Allein Niemandem wird es einfallen, aus diesem Grunde, oder weil der Besitzer eines Waldes nicht alle Bäume schützen kann, die darin stehen, sein Eigenthum anzuzweifeln.

Ebenso wenig erscheint die Behauptung zulässig, daß der Eigenthümer notwendig durch die Veröffentlichung seines Werkes auf sein Eigenthum verzichte. Es ist dies so wenig der Fall, daß der Eigenthümer einer Brücke, eines Wegs, eines Teiches genau vorschreiben kann, zu welchem Zwecke, gegen welches Entgeld oder unter welchen Bedingungen er den öffentlichen Gebrauch gestatten wolle, ohne daß Jemand aus diesem Grunde ihm das Eigenthum absprechen wird. Die historische Entwicklung konnte dem Verf. keine andere Ueberzeugung geben, da er dieselbe nicht selbstständig geführt, sondern nur die bekannten Thatsachen von neuem zusammengestellt hat. Er würde außerdem, ganz wie der Verein für die

Bertheidigung des Urheberrechtes in Frankreich in seiner neuesten Schrift, sich der Wahrnehmung nicht haben verschließen können, daß bis auf Ludwig XIV. in Frankreich kein Mensch an dem Eigenthum des Schriftstellers an seinen Werken gezweifelt hat; wie denn auch in England und in Deutschland erst die thatfächliche Schutzlosigkeit dieses Eigenthums, eine Schutzlosigkeit, die übrigens nicht größer war, als die der Kaufleute auf den Heerstraßen und die der Schiffbrüchigen bis zu einer verhältnismäßig neuen Zeit, die Gelehrten an dem Eigenthumsrechte der Schriftsteller hat zweifeln lassen.

Es würde uns zu weit führen, die Kritik des Begriffes einer anderweitigen Kritik zu unterwerfen. Das Einzige sei bemerkt, daß der Einwand, als ob die Thätigkeit, welche das Eigenthum bei der Specification hervorbringe, von der Thätigkeit des Autors wesentlich verschieden sei, weil in jenem Falle ein äußeres Rechtsobject bereits gegeben sei, während hier die Thätigkeit selbst als Grund des Eigenthums gelten solle, in doppelter Beziehung nicht stichhaltig ist. Hat die Thätigkeit des Specificanten die Folge, daß sogar fremdes Eigenthum vernichtet wird, weil er eine neue Sache herstellt, die vorher noch nicht vorhanden war, so ist dieser Grund auf Erzeugnisse der Kunst und Literatur, die ursprünglich erschaffen werden, erst recht anwendbar, selbst wenn das neue Erzeugnis auf dem Wege der Verbindung vorher bereits ausgesprochen gewesener Gedanken zu einem neuen Erzeugnis zu Stande gekommen wäre.

Darin wird gewiß jeder Unbefangene mit dem Verf. übereinstimmen, daß der Besitz eines Gedankens als ein rechtlicher Unsinn bezeichnet werden muß. Hingegen der ausgesprochene, niedergeschriebene, gemalte, gezeichnete, in Tönen zum Gehör gebrachte Gedanke hat eben aufgehört, etwas rein Geistiges zu sein. Indem er Gestalt angenommen hat und doch der Persönlichkeit entbehrt, ist er eben Sache und dadurch ein möglicher Gegenstand des Eigenthums geworden. Die Verwandlung dieser Möglichkeit in eine Wirklichkeit ist nun wie in jedem andern Falle von der Absicht des Innehabenden bedingt, die Sache für sich behalten oder sich von ihr lossagen zu wollen. Das Recht an der Sache wird mit derselben geboren und ist seiner Natur nach unbeschränkt, weil es sogar die Macht der Wiedervernichtung in sich begreift. Man wage es nur, das volle und unbeschränkte Eigenthum an den Erzeugnissen der Kunst und Wissenschaft mit allen seinen rechtlichen und natürlichen Folgen anzuerkennen und gelten zu lassen, und man wird sehr bald denselben Segen davon ernten, den die Anerkennung und der Schutz des Eigenthums noch überall zur Folge gehabt hat.

Doch vielleicht haben wir uns schon zu weit auf das Gebiet der Erörterungen fortreissen lassen und kehren zu unserem Buche zurück, welches freilich in seinem ersten Capitel zu keinem bestiedigenden Abschluß kommen kann, weil falsche Voraussetzungen notwendig zu falschen Zielpunkten führen.

Das zweite Capitel handelt von dem Schutz gegen Nachdruck und beschäftigt sich mit dem erweiterten gesetzlichen Begriff, der inneren und äußerlichen Begründung, der persönlichen Natur des Autorechts, welche beiläufig gesagt nur aus der Eigenschaft desselben als eines Eigenthums hergeleitet werden kann, dem Vermögensinteresse im Autorecht und dem criminalrechtlichen Charakter des Nachdrucks. In diesem Capitel hat uns zur besondern Befriedigung gereicht, daß der Verfasser gegen die rein vermögensrechtliche Auffassung von Renouard, die leider auch in das sächsische Gesetz Eingang gefunden hat, sich erklärt.

Im dritten Capitel, welches sich mit der früheren Gesetzgebung beschäftigt, ist der Verf. in den allerdings weit verbreiteten Irrthum verfallen, die Bestimmungen des preußischen Landrechts in einem viel zu engen Sinne aufzufassen. Man kann dem Verf. zugeben, daß an das Verbot Thl. 1. 20. Absch. 14. e. 1294. wesentlich rein privatechtliche Folgen geknüpft waren. Allein es ist keineswegs begründet, daß das Verlagsrecht erblos gewesen wäre, obschon nicht

in Abrede gestellt werden soll, daß der Verleger vor dem Autor und seinen Erben begünstigt, und daß namentlich durch den willkürlich festgestellten Unterschied zwischen Auflage und Ausgabe ein völlig unjuristisches Moment in die Gesetzgebung gekommen ist. In dem unbedingten Verbote aber, Bücher nachzudrucken, auf welche ein preußischer Unterthan ein Verlagsrecht hat, ein Verbot, welches schon durch die Convenienzen von 1827 auf die Mehrzahl der Unterthanen deutscher Bundesstaaten erstreckt worden ist, ist tatsächlich ein Verbot alles Nachdrucks enthalten und sogar der Begriff eines Gemeingutes in Preußen ausgeschlossen. Denn ein Verlagsrecht besitzt nach dem Landrecht 1) der Verleger der ersten Auflage, wenn die Zahl der Abdrücke nicht bestimmt ist, für alle unveränderten Auflagen, Theil 1. Tit. 11. §. 1011 und 1013; 2) wenn die Zahl der Abdrücke nicht bestimmt ist, der Schriftsteller und seine Erben, §. 1014; 3) der Verleger an der ersten geänderten Ausgabe, §. 1012 und 1016; 4) der Schriftsteller und diejenigen, welchen das-selbe ausdrücklich vorbehalten ist, für alle späteren Ausgaben, §. 1020; 5) der Verleger, welcher dasselbe zur Zeit des Todes des Schriftstellers besaß, wenn keine anderweite Bestimmung getroffen war, für die Dauer seiner Buchhandlung, §. 1020 und 1029; endlich 6) der erste beste Buchhändler, welcher, nachdem der Schriftsteller, ohne darüber verfügt zu haben, verstorben und die Buchhandlung, welche das Verlagsrecht von ihm erworben hatte, erloschen war, eine neue Ausgabe veranstaltete, in Verbindung mit dem Herausgeber, auf welchen in diesem Falle die Rechte des ursprünglichen Verfassers übergehen, §. 1029 und 1031. Es ist nach unserer Meinung diese Tragweite des unbedingten Verbotes Thl. 1. Tit. 20. Absch. 14. §. 1294. und der bestimmten Vorschrift Thl. 1. 11. §. 998 und 999, nach welcher ein Buchhändler das Verlagsrecht nur vom Autor und sogar nur durch einen schriftlichen Vertrag oder die Uebergabe des Manuscriptes erwerben konnte, gänzlich übersehen und dem preußischen Landrecht ein Vorwurf gemacht worden, den es durchaus nicht verdient, während es den meisten Bearbeitern begegnet ist, die Vorschrift §. 998. auf das Verlagsrecht, anstatt den Verlagsvertrag zu beziehen und der ausschließlich für Ausgaben gültigen Vorschrift §. 1020. eine allgemeine Bedeutung beizulegen, welche sie nicht hatte.

Das vierte Capitel enthält eine gedrängte und übersichtliche Darstellung des neuern Rechtes, und ist hier namentlich der Begriff der Autorschaft eingehend und ansprechend behandelt.

Das ganze Werk verdient die wärmste Anerkennung und ist vorzugsweise preußischen Juristen, Richtern wie Sachwaltern, sehr angelegentlich zu empfehlen, da es unbeschadet der theoretischen Abweichung in praktischer Beziehung Vieles und Gutes darbietet.

M.—

Gutachten

der Zeitungsverleger und Buchhändler Rheinlands und Westphalens, d. s. Dortmund den 15. Juli, die Revision des preuß. Stempelsteuergesetzes vom 2. Juni 1852 betreffend.

Die an die Verleger der Zeitungen und Anzeigebücher ergangene Aufforderung, ihre Ansicht „über eine Revision des Stempelsteuergesetzes vom 2. Juni 1852 auszusprechen“, veranlaßte eine gemeinsame Beratung von Zeitungsverlegern und Buchhändlern aus Rheinland und Westphalen, in welcher beschlossen wurde, der hohen Behörde nachstehende Punkte zur geneigten Erwähnung anheimzugeben.

Wirtheilen durchaus nicht die von anderer Seite ausgesprochene Ansicht, daß eine Aufhebung der Stempelsteuer das Budget des Staates benachteiligen würde, vielmehr erwarten wir von der Aufhebung eine bedeutende Vermehrung der Einnahmen.

Mit dem Moment der Aufhebung der drückenden Post wird eine namhafte Preisherabsetzung der Zeitungen, Zeitschriften und Blätter erfolgen, und diese wird eine sehr bedeutende Vermehrung des Absatzes zur Folge haben. Es wird davon das Buchdruckergewerbe und folglich auch die Papierfabrikation einen Aufschwung erhalten, der dem Staate im

Allgemeinen zu gute kommt; es werden aber auch direkte, gleich greifbare Vortheile daraus für den Fiscus erwachsen, nämlich:

- 1) Die bedeutende Vermehrung der Postprovision. Eine Vergrößerung des Absatzes der Zeitungen um die Hälfte wird sehr bald erreicht sein, und alsdann dürfte die Mehr-Einnahme des Postfiscus (der keine vermehrte Ausgabe gegenüberstellt) schon einen großen Theil des jetzigen Stempelsteuer-Ertrages decken.
- 2) So lange der Zeitungsstempel besteht, können keine populären belitterischen Zeitschriften (wie die in Leipzig erscheinende Gartenlaube mit 80,000, das Familien-Journal mit 50,000 Exemplaren) in Preußen auftreten, weil sie mit der stempelfreien Production in Sachsen, Württemberg ic. nicht concurriren können. Ist der Stempel abgeschafft, so wird der regelmäße preußische Buchhandel ähnliche Unternehmungen mit großen Auflagen schaffen, und ein namhafter Theil des Absatzes derselben fließt der Post zu — also ein fernerer Beitrag zur Erhöhung der Einnahmen von der Post-Provision.
- 3) Die vermehrte Ausdehnung der Tagespresse zieht eine Vermehrung der schriftlichen Correspondenz (Briefe für die Redaktionen wie für die Expeditionen der Zeitungen) und eine Vermehrung der Insolvenzen, folglich auch der Postvorschüsse nach sich. Dritter Beitrag zur Erhöhung der Einnahmen des Postfiscus.

Dass der größte Staat Deutschlands den kleinen und kleinsten gegenüber in großem Nachteil ist, so lange er die Intelligenz belastet; daß es der ausgesprochenen Tendenz unserer jetzigen hohen Staatsregierung widerspricht, die Volksbildung mit drückenden Abgaben zu hemmen, und daß die Absicht, welche das Stempelsteuergesetz schuf (Beschränkung des freien Wortes), unseren jetzigen Staatsmännern fern liegt — wird keines Beweises bedürfen.

Von der hohen Behörde zu einer freien Meinungsäußerung über das Zeitung-Stempelsteuergesetz aufgefordert, machen wir von dem gegebenen Mandate freieren Gebrauch durch Abgabe unserer Meinung dahin:

Kein veränderter Modus kann das Uebel heilen: Jede Art der Steuer-Erhebung, von welcher obendrein allerlei Inconvenienzen untrennbar sind, ist ein Nachteil für die betreffenden Gewerbe, wie für den ganzen Staat und seine Finanzen. Heilung ist nur möglich durch gänzliche Aufhebung des Gesetzes vom 2. Juni 1852 und durch freie Bewegung der freien Presse.

Miscellen.

Leipzig, 10. Aug. In Folge des im December v. J. ergangenen Ausschreibens an die Schriftsteller Deutschlands, sich an der für die Zwecke des Illustr. Familienjournals eröffneten Preisconcurrenz zu beteiligen, waren bis zum Schlusse des angezeigten Termins, 1. Mai d. J., im Ganzen 110 Concurrenznovellen eingegangen. Hiervon konnten 72 aus räumlichen Gründen nicht berücksichtigt werden, so daß nur 38 Novellen zur Concurrenz gelangten. Das Endurtheil ergab für die drei Preisklassen folgende siegreiche Arbeiten: Für den ersten Preis von 50 Louisd'or die Novelle: Hellstädt, von Fr. Louise von Francois in Weissenfels; für den zweiten Preis von 30 Louisd'or die Novelle: Die Schwestern von Ecouen, von Arthur Freese; für den dritten Preis von 20 Louisd'or die Novelle: Der Bürgermeister von Halberstadt, von Dr. H. Wohlthat in Berlin. Nachträglich ist zu bemerken, daß der bedingte Umfang der Concurrenznovellen zwei Druckbogen im Format des Illustr. Familienjournals betrug. —n.

Aus Leipzig. Mit Vergnügen haben wir erfahren, daß der früher schon mehrfach angeregte Gedanke, unter den hiesigen Gehilfen des Buch-ic. Handels einen Gesangverein in's Leben zu rufen, durch die Gründung des „Neolus“ endlich zur praktischen Ausführung gekommen ist. Der junge Verein geht, wie wir hören, von dem Grundsache aus, daß der Gesang an und für sich eine hinreichend starke Potenz ist, um seine Mitglieder dauernd zu fesseln, und hält sich daher von dem Veranstalten besonderer Vergnügungen fern. Dagegen besteht einer seiner Hauptzwecke darin, den Gehilfenverein bei etwa zu Stande kommenden Festlich-

keiten zu unterstützen, wodurch jedoch die Aufnahme von Collegen, die dem Gehilfenvereine nicht angehören, in keiner Weise beeinträchtigt wird. Wir wünschen dem „Aeolus“, dessen Lebensfähigkeit schon jetzt durch eine rege Theilnahme und vielfache Aufmunterungen von achtbarer Seite erwiesen ist, ein ferneres glückliches Geleben.

Æ.

Aus Österreich. Aus den soeben veröffentlichten statistischen Tabellen über die indirekten Abgaben Österreichs erfährt man jetzt zum ersten Mal eine genaue und zusammenhängende Mittheilung über das Reinerträgniss, welches der Zeitungsstempel und die Insertionsstaxe in Österreich abwerfen. Nach denselben wurden im Jahre 1859 im Ganzen 41,713965 Nummern in- und postvereinsländische Journale sowie 117612 ausländische Blätter abgestempelt. Diese ergaben einen Bruttoertrag von 500468 Fl. Leider ist das Reinerträgniss aus den offiziellen Mittheilungen nicht ebenfalls ersichtlich; dasselbe dürfte sich bei den bedeutenden Regiekosten, welche mit dem Stempeln der Blätter verbunden sind, wahrscheinlich bedeutend niedriger stellen und den so oft hervorgehobenen „rein finanziellen Charakter“ der Zeitungsstempelsteuer auf eine eclatante Weise in Frage stellen. Die Insertionsgebühren belaufen sich auf 105759 Fl. Im Ganzen bezieht der Staat, außer den nicht unerheblichen Einnahmen, welche ihm aus der Versendung der Zeitungen durch die Post erwachsen, 606227 Fl. brutto von der zweifach, durch die Insertionsstaxe und den Journalstempel, besteuerten Presse.

(Presse.)

Düsseldorf, 7. Aug. In der heutigen dritten Sitzung der hier tagenden 5. Generalversammlung der deutschen Kunstgenossenschaft wurde über die Gründung eines Organes in der Presse verhandelt. Von Prof. E. Steinbrück in Berlin war der Antrag gestellt worden, die Gründung eines solchen Organes, das derselbe in näherer Motivirung als vorzüglich für die Interessen der Genossenschaft und deren Besprechung nothwendig bezeichnete, in's Auge zu fassen. Die Deputiertencommission hatte der Versammlung vorgeschlagen, die Angelegenheit zu näherer Erwägung an das Berliner Localcomité zu überweisen, indessen ward in der darüber eröffneten Debatte folgender, von A. v. Zahns aus Leipzig beantragter Beschluss mit großer Majorität angenommen: „Die deutsche Kunstgenossenschaft spricht den Wunsch aus, in der deutschen Presse ein Organ ihrer Interessen gegründet zu sehen, und wendet sich, indem sie ihre Unterstützung dem zu gründenden Unternehmen zusagt, an den deutschen Buchhandel mit dem Ersuchen, deshalb mit dem Localcomité zu Berlin in Verbindung zu treten.“ Sowohl von dem Antragsteller, wie von mehreren Seiten ward hervorgehoben, daß ein Organ der Kunstgenossenschaft nur dann fruchtbringend wirken könne, wenn es von der Theilnahme des Publikums getragen und in den Händen einer von der Genossenschaft zwar geförderten, aber nicht unmittelbar abhängigen Redaction und Verlagshandlung sei, und es steht zu hoffen, daß von geeigneter Seite aus dem Berliner Comité, dessen Vorsitzender Hr. Ewald von einem bereits eingegangenen Unerbitten berichtete, die Vorschläge gemacht werden, welche die Realisirung des von der Genossenschaft warm befürworteten Entwurfes ermöglichen.

München, 31. Juli. In Artikel 8. des Strafgesetzbuches wird bestimmt, was das St.-G.-B. unter dem Ausdruck „Pressezeugnisse“ versteht. Da in dem Artikel nur von der „Vervielfältigung auf mechanischem Wege“ die Rede ist und die Chemie hierdurch streng genommen ausgeschlossen erscheint, so beantragt der Referent des Gesetzgebungsausschusses der Kammer der Reichsräthe,

Hr. v. Maurer, um nun auch die Vervielfältigungen der Photographie, Daguerreotypie und dergleichen in ihrer schon jetzt großartigen Ausdehnung zu treffen, nach den Worten „Vervielfältigung auf mechanischem“ beizufügen: „oder chemischem“ (Wege). Eine ähnliche Bestimmung befindet sich in dem Patent des österreichischen St.-G.-B. vom 17. Mai 1852. (B. Bl.)

Bitte an die Herren Ernst & Korn in Berlin. — Auf dem Umschlag von „des Ingénieurs Taschenbuch“ steht neben dem Preise des Buches in Klammern bemerk „ohne Rabatt“. Dieser Zusatz mag für Orte, wo das Rabattgeben eingerissen und fast allgemein üblich ist, seine Vortheile haben; für andere Gegenden dagegen, wo man den Kundenrabatt gar nicht oder nur ausnahmsweise kennt, hat diese Bemerkung ihre bedenkliche Seite; erstens weil der Zusatz die Bedeutung zuläßt, der Rabatt sei von dem Preise noch nicht abgezogen, und zweitens hauptsächlich deshalb, weil er das Publikum darauf aufmerksam macht, daß für gewöhnlich ein Rabattabzug gestattet ist. Es wird daher im Interesse aller Derer, welche ihren Gewinn nicht durch Rabatt zu decimiren gewohnt sind, gebeten, jenen Zusatz wegzulassen. S.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- BEAUVALET, A., *Nos rapports avec l'Angleterre, ce qu'elle fut, ce qu'elle est.* In-8., 207 p. Paris, Dentu. 3 fr.
 BLANCHET, F., *Le Faust de Goethe expliqué d'après les principaux commentaires allemands.* In-12., 237 p. Paris, Dentu.
 BLOCK, M., *Statistique de la France comparée avec les autres États de l'Europe.* Tomes 1. et 2. In-8., xxv-1113 p. Paris, Amyot.
 CLAVEL, *Les Races humaines et leur part dans la civilisation.* In-8., 435 p. Paris, Poulet-Malassis & de Broise.
 DEUX ÉPÉES; par l'auteur de Napoléon III et sa politique en Italie. In-8., 32 p. Paris, Dentu. 1 fr.
 DUVAL, M. J., *Gheel, ou Une colonie d'aliénés vivant en famille et en liberté. Étude sur le meilleur mode d'assistance et de traitement dans les maladies mentales.* Grand in-18., 214 p. Paris, Guillaumin & Co.
 ÉTUDIANTS, les, et les femmes du quartier latin en 1860; par un étudiant. In-18., 190 p. Paris, Marpon. 1 fr.
 GIRARD, J., *Essai sur Thucydide.* In-18 Charpentier, 332 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
Ouvrage couronné par l'Académie française.
 HORN, J. E., *Liberté et nationalité.* In-8., 32 p. Paris, Dentu. 1 fr.
 HUGONNET, F., *Français et Arabes en Algérie.* — Lamoricière, Bugeaud, Daumas, Abd-el-Kader, etc. In-18 jesus, 281 p. et portrait. Paris, Sartorius. 2 fr. 50 c.
 LARDIN et MIE D'AGHONNE, Jeanne de Flers. Grand in-18 anglais, 300 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.
 LAURENT-PICHAU, L., Gaston. In-12., 363 p. Paris, L. Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
 LA VALLÉE, J., Zurga le Chasseur. In-18 jesus, 466 p. Paris, L. Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
 LEFLOCH, L., Mahomet, Al Koran, Algérie. Études historiques, philosophiques et critiques. In-18., 288 p. Paris, Challamel aîné. 3 fr.
 MANCEL, P., *L'Empire du Rhin et le rétablissement de la Pologne, ou des conditions de l'équilibre européen.* In-8., 40 p. Paris, Dentu. 1 fr.
 MOLNÉS, DE, *Les Commentaires d'un soldat.* Grand in-18., 351 p. Paris, Michel Lévy frères. 3 fr.
 ROGER DE GUIMPS, *La philosophie et la pratique de l'éducation.* In-8., XVIII-486 p. Paris, Meyrueis & Co. 5 fr. 50 c.
 SAVARDAN, A., *L'extinction du paupérisme réalisée par les enfants, ou la Commune telle quelle est et telle qu'elle pourrait être.* In-12., 348 p. Paris.
 SYRIE ET L'ALLIANCE RUSSE, la. In-8., 32 p. Paris, Dentu.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zur Hugo Wagner'schen Concursmasse.
[12802.]

Es sind mit in den legtern Tagen mehrere Gesuche der Herren Collegen zugegangen, ihre Forderungen in dem Hugo Wagner'schen Concurs zu liquidiren resp. anzumelden.

Ich bin, als Curator der Masse, außer Stande, dies zu thun, und muß diejenigen Herren, welche die Absicht haben, zu liquidiren, bitten, die Anträge direct beim Königl. Kreisgericht hier, und zwar unter Einreichung eines specificirten Rechnungs-Auszuges (keine Transportangabe) anzubringen. — Die vorhanden gewesenen Commissionsartikel sind bereits unterm 4. d. M. nach Leipzig abgegangen, und wird Herr F. A. Brockhaus die Güte haben, dieselben an die betreffenden Firmen abzuliefern.

Glogau, den 8. August 1860.

H. Reissner,
als Curator der Hugo Wagner'schen Concursmasse.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[12803.] Ein kleiner neuer Verlag leichtverkäuflicher Artikel soll zu billigem Preise und sonstigen annehmbaren Bedingungen baldigst verkauft werden. — Der Vorraht ist noch vollkommen hinreichend, um gehörig damit manipuliren zu können, auch sind in den Artikeln selbst alte Chancen geboten, um dies mit Vortheil auszuführen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. M. in der Exped. d. Bl. niedezulegen, worauf sofortige Mittheilung erfolgen wird.

[12804.] Musikalien - Leihanstalt und Leihbibliothek - Verkauf. — Der Bestand einer bis auf die neueste Zeit geführten Musikalien-Leihanstalt, 3500 f. Ladenpreis, sowie eine Leihbibliothek von über 3000 Bänden, soll billigst verkauft werden.

Reflectirende werden gebeten, ihre Briefe der Exped. d. Bl. unter Adresse: Leihanstalt, franco zugehen zu lassen.

[12805.] Ein kleines Sortimentsgeschäft in Pommern ist an einen zahlungsfähigen Buchhändler für einen billigen Preis zu verkaufen; bezügliche Anfragen unter der Chiſſe O. B. befördert Herr Joh. Frdr. Hartknoch.

[12806.] In einer der besuchtesten Hauptstädte der deutschen Schweiz ist ein gut begründetes und solide geführtes Sortiments- und Kunsts-geſchäft zu verkaufen. Nähtere Nachrichten werden zahlungsfähigen Käufern gern ertheilt und sind Offerten zu richten an K. L. # 77. per Adr. Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[12807.] Eine Leihbibliothek, neuere Werke enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Preis, so wie nöhere Bedingungen zur Übernahme werden unter den Buchstaben V. W. poste restante Leipzig franco erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[12808.] Hagen,
die deutsche Kunst in unserem Jahrhundert.
Neue Subscriptionsausgabe in 10 Lfgn. ist bis zur 8. Lieferung ausgegeben und erscheint diejenigen Handlungen, welche mit Angabe ihrer Continuation noch im Rückstande sind, mir ihren Bedarf anzugeben. Lieferung 1 und 2 stehen in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.
Heinrich Schindler in Berlin.

[12809.] In unserem Verlage erscheint:

Le Monde Commercial.

Revue industrielle, commerciale, maritime et de jurisprudence.

Paraissant le 5 et 20 de chaque mois.
Prix d'abonnement par an 12 f. ord., 9 f. netto, par semestre 6 f. 20 Nf. ord., 5 f. netto.

Dies neue Journal, den Interessen des Handels, der Industrie und Schiffahrt gewidmet, wird am 5. und 20. jeden Monats, vom 5. Juli angefangen, ausgegeben und soll eine oft und namentlich jetzt lebhaft gefühlte Lücke in den grossen Journalen ausfüllen. Jetzt, wo das alte Zollgesetz Frankreichs gefallen und an die Stelle des Einfuhrverbots ein mässiger, in vielen Fällen geringer Zollansatz getreten ist, wo dem Handel des Auslandes ein grosser Markt eröffnet und der französischen Industrie eine oft schwer zu überwindende Concurrenz geschaffen wird, macht sich überall das Bedürfniss nach einem ganz unabhängigen Organe für Handel, Industrie und Schiffahrt geltend. Um es zu schaffen, verbanden wir uns mit den tüchtigsten Männern und fanden auf allen Seiten Anerkennung und Aufmunterung.

Um nun auch in Deutschland Abnehmer für unser Journal zu gewinnen, stellen wir die ersten zwei Hefte à cond. zu Ihrer Verfügung und bitten sich zur Bestellung des Wahlzettels zu bedienen. Die Handelsverbindungen der beiden Nachbarstaaten sind von solcher Bedeutung und noch in stetem Wachsen begriffen, dass in den grossen Handels- und Fabrikstädten ausser den kaufmännischen Lesezirkeln gewiss auch viele Abnehmer unter den bedeutenden Kaufleuten gefunden werden.

Paris, den 15. Juli 1860.

A. Franck'sche Buchh.

[12810.] Bei mir ist erschienen:

Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.

Ein Handbuch für Jeden, der in der allerkürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Von William Jones.

12. Cartonnirt. 10 Nf. ord., 6 Nf. baar, 13/12 für 2 f. baar.

Dieser Dolmetscher zeichnet sich namentlich dadurch aus, dass dem Lernenden „richtiges und gutes Englisch“ geboten wird; die Aussprache jedes Wortes ist mit großer Genauigkeit von wirklichen Kennern der Sprache, hier in London, angefertigt worden.

Ferner erschien soeben:

Thimm's London für 1860.

Mit einem ganz neuen großen Plane von diesem Jahre.

Gebunden 25 Nf., 15 Nf. baar, 7/6 für 2 f. 15 Nf.

Beide werden in Leipzig ausgeliefert.
London. Franz Thimm.

[12811.] Mémoires de Garibaldi.

Soeben erschien und wurde an alle Besteller versandt:

Mémoires de Garibaldi

par Alexandre Dumas.

Précédés d'un discours sur Garibaldi
par Victor Hugo,et d'une introduction
par George Sand.

Seule édition complète, interdite pour la France.

2 Vols. in-18. 1 f. 10 Nf. ord., 1 f. baar.

Kann ich vorläufig nur gegen baar liefern.
Ergebnist
Brüssel, im August 1860.

Aug. Schnée.

[12812.] Bei Aussicht auf Absatz und nur auf Verlangen versende ich:

Chronologische Uebersicht von bibliographischen Systemen. Zusammengestellt von Dr. Julius Petzholdt, Bibliothekar etc. Separatabdruck aus dem Neuen Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. gr. 8. 3 1/4 Bogen. Preis 15 Nf.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

W. Scott's Romane.

[12813.] 8.-Auszgabe.

Von meiner Auswahl von W. Scott's Romane empfehle ich einzeln:
Ivanhoe. — **Quentin Durward.** — **Der Alterthümmer.** — **Guy Mannering.** — **Die Presbyterianer.** — **Das Herz von Midlothian.** — **Die Seeräuber.** Geb. à ½ fl. baar.

Die zehn Bände vollständig gebunden (10 fl. ord.) 3 fl. baar.

Hamburg, im August 1860.

G. Henbel.

[12814.] Wir versandten soeben als Neuigkeit:

Der Kindermord.

Historisch und kritisch dargestellt

von

Dr. med. Carl Ferd. Kunze.

8. VIII und 288 S. Broch. ord. 1 fl. 20 Nfl. no. 1 fl. 7 1/2 Nfl.

Baar mit 33 1/3 % und 11/10.

Das Buch wird nicht nur von Aerzten und Geburtshelfern, sondern auch von Gerichtspersonen und Criminalbeamten gekauft werden.

Ihren Bedarf wählende Handlungen bitten wir zu verlangen.

Leipzig, den 8. August 1860.

Veit & Co.

[12815.] Soeben ist bei mir erschienen:

Der rationelle Ackerbau.

Von

Osw. v. Herzberg.

 Zweiter Theil.

Enthaltend: Die ökonomische Nutzviehhaltung nach den verschiedenen landwirtschaftlichen Verhältnissen und herrschenden Wirtschaftssystemen.

gr. 8. Preis 1 fl. ord.

Diesen zweiten Theil sende ich nur auf Verlangen als Fortsetzung.

Quedlinburg, den 3. August 1860.

G. Basse.

Unverlangt nichts!

[12816.] Soeben erschien in 3., theilweise umgearbeiteter Ausgabe und bitten wir bei Aussicht auf Absatz in 1-3 Exemplaren à cond. zu verlangen:

Schmidt, Director des Gymnasiums zu Wittenberg, Elementarbuch der lat. Sprache. I. Tursus. 8. 1860. Preis ½ fl. In Rechnung mit 25%, gegen baar 33 1/3 %. Auf 12 fest oder baar 1 fl. Freier.

Die zurückgelegten Bestellungen sind sämtlich effectuirt und erhielten mecklenburgische, sowie diejenigen Handlungen, welche bisher von diesem Buche Bedarf hatten, 1-2 fl. pro nov.

Letzteren Handlungen diene noch zur Nachricht, daß wir bloße à cond.-Bestellungen für's Lager nicht expediren können.

Neu-Strelitz, den 10. August 1860.

Hofbuchh. G. Barnewitz.

[12817.] Verlagshandlung von Friedrich Brandstetter.

Leipzig, den 8. August 1860.
 Heute versende ich als Neuigkeit:

Neuestes

Wörterbuch der deutschen Sprache

nach dem

Standpunkte ihrer heutigen Ausbildung.

Mit besonderer Rücksicht

auf die

Schwierigkeiten in der Beugung, Fügung, Bedeutung und Schreibart der Wörter und mit vielen erläuternden Beispielen aus dem praktischen Leben.

Nach

Adelung, Campe, Grimm, Sander u. U.

bearbeitet von

P. J. L. Hoffmann.

Breit-Octav. 40 Bogen compressen, aber deutlichen Druckes.

Preis: Geheftet 1 fl. — Nfl. ord.

Gebunden 1

5

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40 % Rabt.; auf 10:1 Freierpl.

Gegen Aufnahme eines Inserrats nach meinem Schema vergüte ich ein geheftetes Expt.

Ein hinreichend vollständiges, nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearbeitetes, gut gedrucktes und billiges Wörterbuch der deutschen Sprache, wie das hier angekündigte, findet immer seine Käufer, weil das Bedürfnis nach einem solchen in gleichem Grade wächst, wie eine gewisse Bildung von allen Ständen angestrebt wird und sich mehr und mehr verbreitert — und darum glaube ich dieses neue deutsche Wörterbuch als keine überflüssige Erscheinung betrachtet zu sehen.

Der Verfasser war bei der Bearbeitung bemüht, durch die sorgfältigste Raumeinteilung die relativ mögliche Vollständigkeit, die man nur immer bei einem Wörterbuch von diesem Umfang beanspruchen kann, zu erzielen; und bei den Worterklärungen hat er stets überflüssige Beispiele vermieden, aber durch die schlendesten, verbunden mit bündiger Kürze des Ausdrucks, stets eine Klarheit des Begriffs zu erreichen gestrebt, so daß mit Hilfe dieses Buches ein jeder zu eingehender Kenntnis der Sprache und zu gründlichem Verständniß des Schriftenthums gelangen kann.

Als ein besonderer Vorzug darf noch erwähnt werden, daß auch die neu gebildeten Formen der Umgangssprache, sowie die gangbaren, durch neue Erfindungen entstandenen Wörter, und solche Fremdwörter, die im gewöhnlichen Verkehr gar nicht mehr zu entbehren sind, Aufnahme gefunden haben.

Der Verfasser ist übrigens durch seine viel gekauften Handbücher: **Fremdwörterbuch**, **Briefsteller**, **Grammatikalisches Wörterbuch**, **Synonymen**, als ein für eine solche Arbeit vorzüglich befähigter Schriftsteller bekannt, und wie die genannten Bücher einen reichen Absatz gefunden haben, so bege ich von seiner neuesten Arbeit dieselbe Hoffnung. Diese Hoffnung aber hat sich, wie ich mir nicht verhehle, vornehmlich auf die Erwartung zu stützen, daß die verehrt. Sortimentshandlungen

ihre Verwendung dem Buche nicht versagen, es immer auf Lager halten und bei Nachfragen mit vorlegen werden. Dankend einer derartige Empfehlung anerkennend, bin ich bemüht, dieselbe durch günstige Bezugsbedingungen lohnend zu machen und erkläre mich zu weiteren Vortheilen bei Partiebezug, Inserraten u. s. w. gern bereit.

Gleichzeitig erscheint eine neue, verbesserte und vermehrte Auflage von desselben Verfassers bekanntem Büchlein: **Gedrängtes, aber vollständiges Fremdwörterbuch**

zur Erklärung aller in der Schrift- oder Umgangssprache, in den Zeitungen, sowie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen vorkommenden fremden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache.

Ein bequemes Handbuch für jeden Stand und jedes Alter.

Nach den Anforderungen der neuesten Zeit bearbeitet von

P. J. L. Hoffmann.

30 Bogen in Taschenformat.

Siebente, tausendfältig verbesserte und bis auf 18,000 Wörter vermehrte Auflage.

Preis: Geheftet 10 Nfl. Gebunden 12 Nfl. In Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 % Rabatt. Auf 10:1 Freierpl.

Gegen Abdruck einer Anzeige nach meinem Schema in einem Lokalblatt gewähre ich 1 Freierpl.

Friedrich Brandstetter.

Neue Dialogen für Engländer.

[12818.] Nach einem neuen Plane, sehr verkäuflich an Engländer:

German and English Dialogues by Meissner.

French and English Dial. by Dudevant.

Italian and English Dialogues by Marchetti.

Spanish and English Dialogues by Salvo.

Portuguese and English Dial. by Monteiro.

Swedish and English Dial. by Lénström.

Danish and English Dialogues by Lund.

Dutch and English Dialogues by Harlen.

Turkish, Russian, French and English Vocabulary and Dialogues.

Sämtlich in 12. u. gebunden à 16 Nfl. baar franco Leipzig, sortiert 13 als 12 für 6 fl. baar.

London.

Franz Thimm.

[12819.] Bone's Dichterperlen.

2 Bde. Elegant geb. mit Goldschnitt.

Edenpreis 3 fl.

Liefern wir von nun an:

Einzelne Exempl. fest zu 2 fl.

" baar zu 1 fl. 24 Sch.

7/8 " baar zu 10 fl. 24 Sch.

Bonn, den 20. Juli 1860.

Henry & Cohen.

[12820.] Nachstehendes Circular wurde von mir an sämmtliche Sortimentsbuchhandlungen versandt:

Leipzig, im Juli 1860.
Hierdurch benachrichtige ich Sie, daß wir von dem Ausschus des Luther-Denkmal-Vereins zu Worms der Vertrieb von

Das

Luther-Denkmal in Worms
nach dem Entwurf von Ernst Rietschel.
Ein Kunstdruck in Holzschnitt mit erklärendem Text in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Preis 15 M oder 54 Kr. Rhein.
übertragen wurde.

Wie aus dem (dem Circular) angehängten Aufrufe, den ich Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehle, hervorgeht, ist das Blatt auf Kosten des Vereins ausgeführt, Eigentum desselben, und der Verkauf findet zum Besten des Denkmalfonds statt, um einen Theil der zur Errichtung des Denkmals noch fehlenden 60,000 Fl. aufzubringen.

Obwohl ich Ihnen nur 20% Rabatt vom Ladenpreise gewähren kann, so bin ich doch überzeugt, daß Sie sich in Abetracht des Zweckes deshalb nicht minder thätig für den Absatz verwenden werden. Außerdem erhalten Sie auf 10 auf einmal bestellte Exemplare ein Freierexemplar. Bei dem allgemeinen Interesse, welches ganz Deutschland an diesem gähnartigen Werke hat, wird es Ihnen nicht schwer sein, größere Partien von dem Blatte abzusegen und so durch Freierexemplare den geringern Rabatt auszugleichen.

Zur Erleichterung des Vertriebs habe ich Ihnen zwei Exemplare der Subscriptions-Liste beigelegt und ersuche Sie, dieselben in Ihrem Kreise in Umlauf zu setzen. Sollten Sie mehr Exemplare zweckmäßig verwenden können so bitte ich zu verlangen.

Ein besonderer Abdruck des (dem Circular) angedruckten Aufrufs steht Ihnen zum Vertheilen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Zu Ihren Bestellungen, die ich der Natur der Sache nach nur gegen Baar expedieren kann, wollen Sie sich des angehängten Verlangzettels bedienen.

Achtungsvoll und ergebenst

J. A. Brockhaus.

[12821.] Vor kurzem erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Tabellarische Uebersicht der Zeitwörter der französ. Sprache. Behufs eines leichteren Auswendiglernens zusammengestellt von Dr. P. Sénechaute, Gymnasiallehrer. Broch. Preis 7½ M mit 33½ %.

Dieses äußerst praktische Buch, bereits mehrfach mit dem günstigsten Erfolge neben der Grammatik gebraucht, und das Studium der französ. Sprache wesentlich erleichternd, wird bei nur einiger Verwendung leicht Eingang in Gymnosien, Bürgerschulen, Privatinstituten ic. finden, und bitte ich behufs eines Versuches Exemplare zu verlangen. — Gern unterstütze ich Ihre Bemühung durch Freierexemplare für die Lehrer bei Einführung derselben und gewähre Ihnen überdies 12 + 1.

Düren, im August 1860.

Olav Gislason.

[12822.] Heute ist erschienen:

Kurfürstl. Hess. Hof- und Staatshandbuch 1860. 1 Jg. 7½ M netto baar.

Die baar bestellten Exemplare sind expedirt.

Cassel, den 6. August 1860.

August Freytag & Sohn.

Firma: Bohné'sche Buchhändl.

[12823.] Zur Completirung des Lagers empfehlen wir folgende in unserem Verlage erschienene Schriften:

Wangemann, Dr., das Lutherbüchlein. Mit Kupfern. Kart. 10 M ord., 7½ M no. Baar 33½ % und 13/12 Exemplare.

— do. Broch. 8 M ord., 6 M netto. Baar 40% und 7/6 Exemplare.

— do. Ohne Kupfer. 4 M ord., 3 M no. Baar 40% und 7/6 Exemplare.

— der Prediger Salomonis ausgelegt. Broch. 16 M ord., 12 M netto. Baar 40% und 13/12 Exemplare.

— Schulordnung. 1. Abtheilung. Broch. 12 M ord., 9 M netto. Baar 8 M und 13/12 Exemplare.

— do. 2. Abth. Broch. 1 Jg. ord., 22½ M netto. Baar 20 M und 13/12 Exemplare.

Letzteres auch unter dem Titel: **Praktische Auslegung der drei Preuß. Regulativen nebst vollst. Lehrplan ic.**

Berlin, im August 1860.

Just. Alb. Wohlgemuth's Verlag.

[12824.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch.

Nr. 5. 1860.

Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.

Mit 3 Karten. 8. Geh. Preis 12½ M ord., 9½ M baar. Freiexpl. 21/20.

Berlin, den 10. August 1860.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.
(R. Decker.)

Vertraute Geschichte

[12825.] der

Europäischen Höfe und Staaten.

Neues Licht aus geheimen Archiven aufgesteckt
von Arnim.

1. Abtheilung. Preußen.

In 20 Lieferungen à 5 M oder 4 Bänden à 25 M.

Soeben ist der I. Band dieses Werkes vollständig geworden und die eingegangenen Bestellungen expediert.

I. Bd. 1. Lfg. à cond.; Fortsetzung nur fest mit 33½ %, baar mit 40% und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

Julius Abeldorff's Verlag
in Berlin.

[12826.] In unserem Verlage erschien soeben:

Auszug aus den im Königreich Sachsen geltenden Gesetzen und Verordnungen, enthaltend die von den Polizeiorganen zu beachtenden Bestimmungen.

Im Auftrag des hohen Ministeriums des Innern bearbeitet vom Geh. Reg.-Rath a. D. Dr. Funke.

Auf Schreibpapier gedruckt, Kl. 8., über 11 Bogen stark.

Verkaufspreis 7½ M, netto baar 5 M.

Leipzig. Fischer & Kürsten.

Exped. des Kreis- u. Verordnungsbl.

Führer der Jugend!

[12827.] Soeben verläßt die Presse das so beliebte Gebetbüchlein:

Führer der Jugend in dritter Auflage.

Aus dem Französischen des El. Arvise net, Generalvikar in Troyes, bearbeitet, und mit den nothwendigsten Gebeten vermehrt von Heinrich Kersting.

Von demselben Verfasser ist in zweiter Auflage erschienen:

Der gute Engel der Kindheit, oder kurze Unterweisung über den Weg des Heils.

Beide Gebetbüchlein sind sehr leicht verkauflich, und sind namentlich für die liebe Jugend von 6 bis 15 Jahren geschrieben. Handlungen, namentlich katholische, bitte um recht thätige Verwendung.

Bei Partiebestellungen verabfolgen wir folgende Freierexemplare:

13/12 — 28/24 — 42/36 — 60/50 Exemplare.

Emmerich, im Juli 1860.

J. L. Nomen.

[12828.] Im Selbstverlage des Verfassers ist 1858 erschienen:

Reisen in Ost-Africa

ausgeführt

von

J. L. Krapf,

Phil. Dr., vormals Missionär in Abessinien und den Äquator-Gegenden.

Mit 1 Karte. 66 Bogen. 2½ M.

Soweit der geringe Vorrath noch reicht, liefere ich Exemplare à 1 Jg. 5 M baar.

Stuttgart, den 6. August 1860.

Aug. Schaber.

[12829.] Soeben ist erschienen und wird auf Verlangen versandt:

Poésies

par

Louis Cl. de Saint-Martin

nommé

le philosophe inconnu.

Cart. 15 M.

Leipzig. **Literarisches Institut.**

Mit Unterstützung Sr. Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern.

[12830.] Als Fortsetzung erschien soeben und bitte ich zu verlangen:
Band XII.
von

Franz von Baader's sämmtlichen Werken.

Herausgegeben von Professor Dr. Franz Hoffmann. Preis 2 ₣ 12 Ngf. Leipzig.

Literarisches Institut.

[12831.] Die Allgemeine pharmaceutische Zeitschrift.

Herausgegeben von Dr. Wil. Artus.

(welche bisher bei Hrn. B. F. Voigt in Weimar erschien.) ist mit dem X. Bande in meinen Verlag übergegangen. Ich bitte daher die Fortsetzung von mir zu verlangen.

Behufs Recensionen wünscht die Redaction von allen neuen literar. Erscheinungen auf dem Gebiete der Chemie, Pharmaceutik, Pharmacognosie, Toxikologie etc. 1 Freixemplar durch meine Vermittelung zu empfangen, wovon die geehrten Herren Verleger Notiz nehmen wollen.

Quedlinburg, den 6. August 1860.
G. Basse.

[12832.] Nur auf Verlangen!

Soeben erschien bei mir in Commission: Das Neue Testament oder die Bücher des neuen Bundes aus dem Griechischen übersetzt von Friedrich Ringsdorff, Prediger in Vollmerstein. Kl. 8. Geh. Preis 22½ Ngf. ord. mit 25% Rabatt.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen, da ich unverlangt hiervon nichts versende!

Ergebnis
Hamburg, im August 1860.
J. G. Ducken.

[12833.] In Commission der Matth. Rieger'schen Buchh. in Augsburg ist soeben erschienen:

Frankreichs Offensiv- und Defensivkraft mit besonderer Beziehung auf Deutschland dargestellt. Als Manuscript gedruckt. 4. München 1860. Geb. Preis 1 ₢ 25 Ngf.

Von obiger Schrift ist nur eine sehr kleine Auflage gedruckt, und bitten deshalb nur dann zu verlangen, wenn sichere Aussicht auf Absatz vorhanden.

[12834.] Aus dem Verlage der Herren Platt & Co. in Magdeburg ist durch Kauf in den unsrigen übergegangen und in der Folge nur von uns zu beziehen:

Karte der Altmark.

Ladenpreis 1 ₢ 10 Ngf. mit 25%. Stendal, im August 1860.
Grangen & Grossé.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[12835.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 8.

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 4. August 1860.

Beyer, F., Lyre de Moscou. 12 Nouvelles Fantaisies. Op. 141. No. 1—6. à 45 kr.

Graf, G., 2 Chansons. (Le premier Amour. Au Revoir.) Op. 34. 54 kr.

— 2 Chansons. (Mon Étoile. Le Gondolier.) Op. 35. 54 kr.

Hamm, J. V., Musikalisches Bade-Album. Op. 99. 1 fl. 12 kr.

Herzberg, A., Grande Fantaisie sur des thèmes slaves. Op. 73. 1 fl. 21 kr.

— Deux Mazurkas. Op. 75. 36 kr.

Ketterer, E., Philémon et Baucis. Morceau de salon. Op. 83. 54 kr.

Lille, G. de, Polka des Soupirs. Op. 97. 27 kr.

Schubert, C., Les petits Flambards. Quadrille. 36 kr.

Burgmüller, F., Herculaneum. Valse de salon à 4 mains. 1 fl. 21 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains. No. 58. Le Domino noir. 1 fl. 30 kr.

Raff, J., Ode au Printemps. Morceau de concert pour 2 Pianos. Op. 76. 3 fl.

Papendick, G., 2 Präludien v. S. Bach f. Pfte. mit Violin- od. Violoncell-Begleitung. 1 fl. 12 kr.

Banger, G., 3 Morceaux de salon pour Violoncelle av. Piano. Op. 8. 1 fl. 30 kr.

Kufferath et Servais, 6 Morceaux caract. pour Piano et Violoncelle. No. 3. 4. à 1 fl.

Friedrichs, E., Fantaisie élégante sur le Carnaval de Venise pour Violon av. Piano. 1 fl. 30 kr.

Leonard, H., Fantaisie suédoise pour Violon. Op. 23., avec Piano 2 fl. 24 kr., avec Quatuor 2 fl., avec Orchestre 4 fl. 48 kr.

Labitzky, J., Chine. Suite de Valses (Ching-Kong-Walzer). Op. 250., pour Orchestre 3 fl. 36 kr., à 8 ou 9 Parties 2 fl. 24 kr.

Braga, G., Santa-Lucia. Chanson napolitaine. 18 kr.

Gretschner, F., Der Bassist. Komische Bass-Arie mit Pfte. Op. 39. 54 kr.

Lachner, F., 12 Lieder f. eine Singstimme mit Pfte.-Begleit. Op. 111. In 3 Heften. à 1 fl. 21 kr.

Struth, A., Kindleins Freud und Leid. 24 kleine Lieder mit Pfte.-Begleit. Op. 92. 54 kr.

Lyre française. No. 806—813. à 18 et 27 kr.

[12836.] Neu erschien und bitte ich zu verlangen:

Franz von Baader

und

Louis Claude de Saint-Martin.

Von

Baron Friedrich v. Osten-Sacken,
auf Wormen in Kurland.

Preis 12 Ngf.

Leipzig.

Literarisches Institut.

[12837.] Soeben wird von uns versendet:

Lebert, Dr. H., Handbuch der praktischen Medicin. Zweite Aufl. II. Bd. 1. Lfg. (Bog. 1—30.) 4 fl. — 2 ₢ 12 Ngf.

Handlungen, welche unverlangt Sendsungen nicht annehmen, bitten wir, diese Fortsetzung schleinigst verlangen zu wollen. Die 2. (Schluß) Lieferung von Band II. erscheint bestimmt Ende September d. J. Tübingen, den 10. August 1860.

H. Laupp'sche Buchhdg.
(Laupp & Siebeck.)

[12838.] In meinem Verlage erschien soeben:

Spurgeon, C. H., Prediger in London, die Schmach des Heilandes. Predigt über Hebr. 12, 2. Preis 2 Ngf. ord.

— die Umkehrung der Welt. Predigt über Apostelgesch. 17, 6. Preis 2 Ngf.

A cond. 25% Rabatt, fest und baar 33½% Rabatt und auf 10—1 freier.

Ich bitte um Ihre gef. Verwendung für diese ausgezeichneten Predigten des bedeutendsten Kanzelredners der Gegenwart und werde Ihre Bemühungen durch Insätze ic. kräftigst unterstützen.

Hochachtungsvoll
Hamburg, im August 1860.
J. G. Ducken.

[12839.] Von Hering's hom. Haus-Arzt.

10. Aufl.

habe ich noch eine Anzahl Exemplare, die ich zu 15 Ngf. baar offeriere. Einige geb. Er. früherer Aufl., die übrig geblieben sind, gebe ich zu 10 Ngf. baar.

Jena, im August 1860.

Fr. Frommann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12840.] Tauchnitz Edition.

In wenigen Tagen erscheint:

The Woman in White

by

Wilkie Collins.

Leipzig, den 10. August 1860.

Bernhard Tauchnitz.

229

[12841.] In 4 Wochen erscheinen in meinem Verlage:

Aus Corsika.

Historische Erzählungen für die reifere Jugend
von

Marie von Roskowska.

1. Bändchen: Vor der französischen Herrschaft.
2. " Die Familie Bonaparte.
Mit Titelbildern.
Preis in eleg. Buntdruck-Umschlag cart. pro Band 24 Nfl ord., 16 Nfl netto.

Kinderlust und Kindersegen!
Eine Reihe von kleinen Gedichten und Erzählungen.
Frei übersetzt aus dem Schwedischen
von Gustave Boldstedt.

Mit 2 Bildern.

Preis in eleg. Buntdruck-Umschlag cart. 27 Nfl ord., 18 Nfl netto.

Heiteres und Ernstes in einfachen Geschichten für Knaben und Mädchen aus allen Ständen von Adelaide von Großmann.

Mit vielen Bildern.

Preis cart. 18 Nfl ord., 12 Nfl netto.

Ich bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs, kann aber selbstverständlich nur den Handlungen eine größere Anzahl von Exempl. à cond. senden, die mich zugleich durch eine entsprechende feste oder Baar-Bestellung unterstützen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 10. August 1860.

Bernhard Schlicke.

Nur auf Verlangen.

[12842.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Genesis des Denkens oder über das Sichselbst im Menschen von Dr. med. Reinhold Grohmann.

gr. 8. ca. 20—25 Nfl.

Der Zweck der obigen Schrift ist, nachzuweisen, dass das Denken ein Naturproduct ist. Dieselbe steht auf realistischem Fundamente, mithin auf dem Boden exakter Naturforschung.

Zu Ihren geneigten Bestellungen wollen Sie sich des im Naumburg'schen Wahlzettel befindlichen Verlangzettels bedienen; ich bitte aber gefälligst mässig à cond. zu verlangen, da die Auflage des Buches nicht stark ist.— Unverlangt versende ich dasselbe nicht.

Achtungsvoll

Leipzig, im August 1860.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)

[12843.] Unter der Presse befindet sich und erscheint in einigen Wochen in meinem Verlage:

Das Buch der Liebe, der Ehe und des Geschlechtslebens in seinem ganzen Umfange.

Enthaltend:

Anleitung zur naturgemäßen Entwicklung des erwachenden Geschlechtstriebes. — Die Geliebte. — Der Geliebte. — Umgang zwischen sich gegenseitig Liebenden. — Die Kunst der Anknüpfung von Bekanntschaften und Erzielung eines Erfolgs bei Heirathsanträgen. — Anweisung, um am leichtesten und sichersten zu einer passenden Braut oder einem passenden Bräutigam zu gelangen. — Die Wahl eines Gatten oder einer Gattin. — Anweisung zur Begründung eines frohen und glücklichen Familienlebens, und der Bewahrung von Kraft und Gesundheit bis in's höchste Alter. — Die Geheimnisse der Ehe und Begattung. — Beschreibung der männlichen und weiblichen äußerer und innerer Geschlechttheile, durch die Abbildungen erläutert. — Anleitung zur Erzeugung schöner, gesunder und geistreicher Kinder. — Die Kunst, Knaben oder Mädchen nach Belieben zu erzeugen und Regeln zur Vermeidung kinderloser Ehen oder einer zu zahlreichen Nachkommenschaft.

Nebst

Warnung vor der naturwidrigen und missbräuchlichen Befriedigung des männlichen und weiblichen Geschlechtstriebes und Mittel, um der männlichen und weiblichen Onanie, so wie der Syphilis vorzubeugen und sie im Entstehen zu heben und zu heilen.

Mit 3 Tafeln colorirter anatomischer Abbildungen und einem colorirten Titelkupfer.

Preis, auf Titel und Umschlag abgedruckt, 2 fl.

Dieses Buch, welches alle Stoffe und Zusets vereinigt, die sonst in vielen einzelnen derartigen Büchern separat behandelt sind, erzeugt somit eine ganze Bibliothek derselben. Das Buch ist durchaus praktisch gehalten und frei von Scherz und Charlatanerie. Es ist z. B. kein Universalmittel darin empfohlen, da die Heilmittel nach der Beschaffenheit der Krankheit sich richten müssen. Auch die Anweisungen für beide Geschlechter, um bei Mangel an Bekanntschaften zu einer passenden Heirath zu gelangen, sind durchaus praktisch.

Eine früher beabsichtigte und durch Umstände verzögerte Unternehmung unter obigem Titel findet nun auf die obige Weise ihre Ausführung.

In der Abtheilung über weibliche Onanie werden die Enthüllungen über die bezüglichen Zustände in italienischen Nonnenklöstern und über dort aufgefundene Vorrichtungen von Gutapercha besonderes Aufsehen machen.

Bestellungen, die vor Erscheinung dieses Buches eingehen, expedire ich gegen baar mit

50 % und 13/2, in fester Rechnung mit 33 %. Später gewähre ich nur 40 und 25 %. — Sendungen à cond. finden nicht statt.

Da ich meinen Verlag nie im Preise herunterseze, auch den höheren Rabatt nach Erlöschen des festgesetzten Termins nicht wieder gewähre, das auch keine bloße Phrase ist, da ich in einem einzelnen Fall (vide Börsenblatt 1859, Nr. 110, Anzeige Nr. 12,813) den ersten Bestellern freiwillig und unaufgefordert vollständigen Schadenersatz geleistet habe, so überzeugen Sie sich, wie sehr eine sofortige größere Bestellung in Ihrem Interesse ist. Nach der Ausgabe werde ich den Absatz durch Insertate in vielen Blättern wesentlich fördern. Altona.

G. M. Heilbutt.

[12844.] Am 15. August erscheint die zweite Lieferung

Richter's Repertorium zur Gesetzgebung des Königreichs Sachsen.

Da diese Fortsetzung nur fest abgegeben wird, so bitte ich um gefällige Angabe des Bedarfs.

Leipzig, den 6. August 1860.

Bernhard Tauchnitz.

[12845.] Im September d. J. erscheint in meinem Verlage mit Eigentumsrecht:

Das verlorene Paradies.

Oratorium in 3 Theilen.
Text frei nach J. Milton.

Musik

von Anton Rubinstein.

Op. 54.

Partitur.

Orchesterstimmen.

Singstimmen.

Clavierauszug.

Textbuch.

Leipzig, im August 1860.

Bartholf Senff.

[12846.] In einigen Tagen versende ich pro nov.:

Milton.

Studien zur Geschichte des englischen Geistes.

Von

Gustav Liebert.

25 Bogen. gr. 8. Geb. 1½ fl ord., mit 33½ %.

Ein großer Gelehrter, Denker und Dichter, der zugleich ein großer Volksführer und Staatsmann war, verdient schon als historische Seltenheit die ausführliche Betrachtung, welche ihm das vorliegende Buch widmet. Indem dasselbe aus Milton's Schriften den Geist der ersten englischen Revolution entwickelt, zeigt es die bisher weit unterschätzte Fruchtbarkeit dieses Ereignisses für die spätere englische Freiheit. Die eigenhümliche Stellung des Dichters Milton in der Geschichte der britischen und der Welt-Literatur erfährt hier zum ersten Mal eine nennenswerte Untersuchung. Obwohl das Buch einer fremden Größe gilt, so verläugnet es doch nirgends, dass sein Verfasser ein Deutscher ist, der „Vaterland und Gegenwart“ im Auge hat.

Hamburg, den 31. Juli 1860.

Otto Meissner.

[12847.] Mitte September erscheint in unserem Verlage:

Kriegs- und Quartier-Liste
der
Königl. Preuß. Armee und Marine
für das Jahr 1860.
Nach der neuen Armee-Formation.
Redaction: Die Königl. Geheime Kriegs-Kanzlei.

Wir bitten, uns Ihre Bestellungen hierauf möglichst bald zukommen zu lassen und die Herren Commissionäre zur Einlösung der Packete anzusehen, da bekanntlich dieser Artikel nur gegen baar ausgeliefert werden kann. — Die bereits eingegangenen Bestellungen sind sorgfältig notirt.

G. S. Mittler & Sohn
in Berlin.

[12848.] Anfang August verlässt bei uns die Presse eine achtte, abermals vermehrte und verbesserte Auflage von:

Goffine's katholischem Unterrichts- und Erbauungsbuche, oder kurze Auslegung aller Sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien ic. ic. Neu bearbeitet von Fr. X. Steck. Mit 1 Stahlstich, und mehreren bischöflichen Approbationen. Lep.-8. 50 Bogen. ord. 25 Ngr. — 1 fl. 20 kr.

Wir liefern bei fester Bestellung: 6 Exempl. mit $\frac{1}{3}$ Rabatt, und außerdem 13/12, 55/50, 112/100, 230/200 ic. ic. in laufender Rechnung. Also bei größeren Partien mit nahe an 50% in Rechnung.

Indem wir auf fernere gef. Verwendung für unsere überall mit großem Beifall aufgenommene Ausgabe rechnen, laden wir freundlichst zu gef. Bestellungen ein.

Tübingen, den 26. Juli 1860.

H. Laupp'sche Buchhandlung.
(Laupp & Siebeck.)

[12849.] Soeben versandten wir an sämtliche Handlungen den Prospect einer vom 1. Oktober d. J. in unserem Verlage neu erscheinenden pädagog. Wochenschrift:

Berliner Blätter
für
Schule und Erziehung.
Herausgegeben
von
Eduard Bonnell,
Gymnasialdirektor.
Moritz Fürbringer,
Stadtschulrat.
Wilhelm Thilo,
Seminardirektor.

Preis jährlich 3. fl. vierteljährlich 22½ Sch., wovon wir Ihnen 25% gewähren.

Sollten Handlungen bei der Versendung überschreiten sein oder zur zweckmäßigen Verwendung mehr bedürfen, so bitten wir gef. nachverlangen zu wollen.

Über Tendenz und Art und Weise des Erscheinens erlauben wir uns Sie auf den versandten Prospect zu verweisen, und ersuchen Sie freundlichst um recht thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Berlin, im Juli 1860.

E. W. Mohr & Co.

Übersetzungs-Anzeigen.

[12850.] Für unseren Verlag wird eine deutsche Bearbeitung von:

A. W. M. van Hasselt,
Handleidung tot de Vergiftleer.

vorbereitet.

Braunschweig, im August 1860.

Fr. Vieweg & Sohn.

[12851.] In einigen Wochen erscheint in unserem Verlage:

Constitutionelle Syphilis.
Klinische Untersuchungen

von

Dr. S. Engelsted.

Aus dem Dänischen übersetzt

von

Stud. med. C. Uterhart.

Wir erlauben uns, die Herren Sortimente darauf schon im voraus aufmerksam zu machen.

Würzburg, im August 1860.

Stahel'sche Buch- u. Kunsth.

Angebotene Bücher u. s. w.

[12852.] Adolph Werl in Grimma u. Leipzig offeriert gegen baar:

* 1 Houwald, Buch f. Kinder. Mit Kupfern. 3 Bde. Lpzg. 1820—1825. Kart. Für 1 fl. 10 Ngr. no.

1 Franklin's Leben u. Schriften, übers. von A. Binzer. 4 Bde. Kiel 1829. Hlbfrz. Für 1 fl. 10 Ngr. no.

1 Fouqué, de la Motte, Ondine. Conte, avec huit estampes à l'huile. 4. Lpzg. 1857. Prachtband mit Goldschnitt. Statt 8 fl für 2 fl 15 Ngr.

* 1 Mößelt, Lehrbuch der Weltgesch. f. Bürger- u. Gelehrten. Mit Kupfern. 3 Bde. Lpzg. 1852. Geb. Für 20 Ngr. no.

1 Niessche, Lehrbuch der Stenographie. 6 Hefte. Dresden 1849 u. 1850. Für 1 fl. 10 Ngr. no.

1 Des Knaben Wunderhorn. 4 Bde. Berlin 1846—1854. Eleg. geb. Für 2 fl.

* 1 Kestner, A., Goethe u. Werther. Stuttg. 1855. Für 20 Ngr. no.

1 Aretin, v., Mnemonik. Mit Kupfern. Sulzbach 1810. Für 1 fl. 10 Ngr. no.

1 Literarische Spießruten, oder die hochadeligen u. berüchtigten Xenien. Weimar im eisernen Zeitalter. (Mar.) Für 1 fl. 10 Ngr. no.

1 Lamb, Tales from Shakespeare. With 21 engravings by Normand. Paris 1837. Für 20 Ngr. no.

1 Schlesische Volkslieder mit Melodien von Hoffmann von Fallersl. und E. Richter. Leipzig 1842. Für 20 Ngr.

1 Hebenstreit, W., Dictionarium editionum

auctorum classic. graec. et roman. Vindobonae 1828. Für 15 Ngr.

* 1 Langenn, v., Christoph von Carlowitz. Lpzg. 1854. Für 20 Ngr.

1 Limmer, urkundl. Landesgeschichte Sachsen, des Voigtlandes, des Osterlandes, des Pleißenlandes, Neusachsens, der Lauenischen, des Meißnerlandes, der Herzogthümmer Anhalt ic. Mit vielen Kpfen. 15 Bde. Statt 21 fl für 3 fl.

1 Art-Journal 1852. Mit circa 600 Holzschnitten. Statt 4 fl für 20 Ngr.

1 Goldsmith, Dorfpfarrer zu Wakefield. In 3 Sprachen von Dr. Winterling. Nürnberg 1833. Für 15 Ngr.

1 Eschenburg, Handbuch der classischen Literatur. Berlin 1825. Für 10 Ngr.

1 Terminologie des Buchhandels. Für 10 Ngr.

1 Wachler, Dr., Vorlesungen über die Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 2 Bde. Frankfurt 1834. Für 20 Ngr.

1 Bibliopolisches Jahrbuch. Mit Kpfen. 6 Bde. (Leipzig, Weber.) Statt 12 fl für 1 fl.

1 Goethe-, Schiller-, Lessing-, Herder- u. Wieslands-literatur v. 1750—1851. Für 7½ Ngr.

1 Nicolai, Anhang zu Schiller's Musenalmanach 1797. Für 10 Ngr.

1 Kleine Schwärmer 1827 mit den Schiller'schen Xenien v. 1797. Für 7½ Ngr.

1 Briefe Schiller's und Goethe's an A. W. Schlegel v. 1795—1801. Für 10 Ngr.

1 Leutbecher, über den Faust von Goethe. Nürnberg 1838. Für 15 Ngr.

1 Goethe, Hermann und Dorothea. Mit 4 Kpfen. gr. 8. Braunschweig 1829. Statt 4 fl für 1 fl.

1 — Ermanno e Dorotea, tradotto in versi italiani. Für 10 Ngr.

1 — Fausto, traduzione di Giovita Scalvini. Milano 1835. Für 15 Ngr.

1 — Faust, a dramatic poem, by A. Hayward. gr. 8. London 1834. Für 20 Ngr.

1 Schubarth, zur Beurtheilung Goethe's. 2 Bde. Breslau 1820. Für 1 fl.

1 Meyer, Studien zu Goethe's Faust. Altona 1847. Für 20 Ngr.

1 Schiller, Fr., Maria Stuart. (Editio principis.) Mit 9 eingeb. Kpfen. v. Ramberg. Frzbd. mit Goldschnitt. Für 2 fl.

1 — Don Carlos. 8. Lpzg. 1801. Für 15 Ngr.

1 — Wallenstein. 2 Bde. 8. Tübingen 1800. Für 20 Ngr.

1 — die Braut von Messina. gr. 8. Lpzg. 1803. Für 20 Ngr.

1 — die Jungfrau von Orleans. Mit Kpf. 1802. Für 10 Ngr.

1 — die Räuber, für die Mannheimer Bühne. Mit eingeb. Kpfen. Mannh. 1798. Frzbd. mit Goldschn. Für 2 fl.

Die mit * bezeichneten Artikel sind gebraucht, aber wohl erhalten.

229 *

[12853.] Die Matth. Nieder'sche Buchhdg. in München offeriert und sieht Geboten entgegen:
1 Allg. österr. Gerichtszeitg. 1858 u. 1859. Eplt. in 2 Bde. geb. Neu.

[12854.] Die Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg offeriert mit 50 % Rabatt:
9 Zumpt, latein. Grammatik. 10. Aufl. B., Dümmler. (Davon 2 Ex. gebunden.)
6 Schulz, Otto, deutsche Sprachlehre. 5. Aufl. B., Nicolai. Geb.

[12855.] Ed. Stoll in Leipzig offeriert:
1 Hildburghäuser Prachthausbibel. à 2½ Mpf. (20 Lfgn.) 1—4. Lfg. baar.
2 — do. 5—10. u. 17—20. Lfg. baar.
1 Kladderadatsch 1859. 2. Sem. 1860. 1. Sem. 25 Mpf baar.
1 Waldmüller, unterm Krummstab. 2 Bde. 25 Mpf baar.

[12856.] Carl Burrow in Querfurt offeriert:
1 Stephan, Geschichte d. preuß. Post. (Neu.)
1 Rigaburg, Waldverderber.
1 Thiers, Gesch. d. Consulats u. d. Kaiserreichs. (Weber u. Costenoble.) 1—11.

[12857.] Fr. Frommann in Jena offeriert und sieht Geboten entgegen:
10 Lehmann, Revisio potentillarum. Cum tab. 64 lith. 4. Breslau 1856. Cart.
10 Heyfelder, über Resectionen u. Amputations. Mit 4 Taf. 4. Bonn 1855.

[12858.] Die Le Roux'sche Hofbuchhdg. in Mainz offeriert billig:
10 Lüben u. Macke, Lesebuch. 3. Thl. Theilweise gebunden.
12 — do. 6. Thl. gebunden.
2 Deutsches Lesebuch. (D. Klemm.) Geb.

[12859.] Levynsohn in Marienwerder offeriert:
1 Illust. Familienjournal. Bd. 1—12. In 12 eleg. Halbfanzbänden.
1 — do. Bd. 13. Geheftet.

[12860.] Russisches Leben
in geschichtlicher, kirchlicher, gesellschaftlicher, staatlicher und kommerzieller Beziehung
in interessanten Begebenheiten, Anekdoten und
Reisebildern
von
J. Ph. Simon.

2. Aufl. 464 Seiten. Berlin 1859. Eleg. geb. Preis 2½ Mpf.
liefere zu nachstehenden äußerst billigen Bedingungen:
Einzelne Exemplare à ¼ Mpf, 10 Exemplare für 2 Mpf, 25 Exemplare für 4 Mpf, 50 Exemplare für 7½ Mpf netto baar.

Halle, im Juli 1860.

J. F. Lippert's Antiquariat.

[12861.] Die Dittmer'sche Buchh. in Lübeck offeriert und sieht Geboten entgegen:
1 Barth, Reisen. 5 Bde. Cart. Neu und ungebraucht.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[12862.] F. Bartholomäus in Erfurt sucht billig, aber gut erhalten:
Hoffstadt, gothisches ABC.
Hakländer, über Land und Meer. (Alle Jahrgänge)
Magazin pittoresque. Desgl.
Le monde illustré. Desgl.
L'Illustration. Desgl.
Payne's Universum. Band II. u. ff.

[12863.] Gustav Carl Würger in Hamburg sucht, unter vorheriger Preisangabe:
1 Portrait von Obristlt. v. d. Tann. (Möglichst groß.)
1 Portugiesische Correspondenz.
1 Schiller's Werke. T.-U. in 18 Bdn. 2. Bd.
1 Trendelenburg, logische Untersuchungen.

[12864.] G. Pfaundler in Innsbruck sucht billig unter vorheriger Anzeige:
1 Cotta, Deutschlands Boden.
1 Humboldt, v., Asien, in der Mahlmann'schen Uebersetzung.
1 Dove's Schriften. Einzelne oder gesammelt.
1 Kärmä, meteorologische Schriften.
1 Karmarsch, technisches Wörterbuch.
1 Hoffmann, physikalische Geographie. Berlin 1837.
1 Berghaus, was man von der Erde weiß.
1 Kapp, vergleichende Erdkunde.
1 Peschel, Geschichte d. Zeitalters der Entdeckungen.
1 Fuchs, die Venetianer Alpen. Solothurn 1844.

[12865.] J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld sucht und sieht Offerten entgegen auf:
1 Cicero, de finibus, ed. Madvig. Gr. Ausg.
1 Euler, Anleitung zur Algebra. 2 Thle. Petersburg (Leipzig 1776, Hartknoch).
1 Friderich, Naturgesch. aller deutschen Zimmer-, Haus- u. Jagdvögel. Stuttgart. 1849.

[12866.] Leon Saunier in Stettin sucht:
1 Lessing, Werke; herausgegeben von Lachmann u. Wendelin v. Maltzahn.

[12867.] Jul. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart sucht gut erhalten:
Schilling, G., Polyphonomos.

[12868.] G. Schönfeld's Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Winterfeld, evangel. Kirchengesang. 3 Bde. Leipzig.

[12869.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht:
1 Prämie zu Payne's Universum 2. und 4. Bd.

2 Pharmaceut. Centralhalle. Nr. 1—26.
2 Mügge, Erich Randal.

1 Hartwig, Leben d. Meeres. Pr.-U.

[12870.] R. F. Höhler's Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Studien u. Kritiken. Jahrg. 1840.
1 Zeitschr. f. d. hist. Theol., v. Illgen u. Niedner. Jahrg. 1836 u. 1845.
1 Karsten, Archiv f. Bergbau u. Hüttenwesen. Bd. 9. 1825.
1 Deutsches Museum. Jahrg. 1788.
1 Berzelius, Jahresbericht üb. d. Fortschritte der physischen Wissenschaft. Jahrg. 2. 4. 15. 16. 20. u. folg.
1 Wikström, Jahresbericht üb. d. Fortschritte der Botanik 1823. 1825. 1837. 1838.
1 Jahresbericht des naturwiss. Vereins in Halle. 1. u. 4. Jahrg.
1 Sitzungsberichte der Wiener Akademie. Mathem.-naturwiss. Classe. 1. Bd. 1848.
1 Biblia quadrilingua Reineccii.
1 — gr.-lat. Basil., Brylinger.
1 Herder's Nachlaß.

[12871.] P. Hestermann in Altona sucht:
1 Scott, Walter, sämmtl. Werke, deutsch.— 1 Byron, Werke, deutsch.— 1 Shakespeare, Werke, deutsch.— 1 Sterne, Tristram Shandy, engl. oder die Uebers. v. Bode.— 1 Sämmtl. Fachkataloge v. Engelmann u. Vandenhoeck & R., namentl. die mathem. u. naturw.— 1 Spieß, Turnkunst. 1—3.— Alle Arten Lehr- u. Anschauungsmittel f. Schüler, besonders plastische (Relief-)Karten (z. B. von Bauer's Praganstalt Europa gr. U. ic.), stereometrische Körper ic.— 1 Aristoteles, krit. Ausg.— 1 Aristoteles, de orat.— 1 Neues Werk über Chocoladenfabrikation.

[12872.] Die Helm'sche Buchh. (G. A. Held) in Halberstadt sucht billigst:

1 Romane aus d. I. 1858 u. 1859.— 1 Gubiz, Jahrbuch 1853.— 1 Eliot, Adam Bede. Uebers. v. Frese.— 1 Gelzer, prot. Monatsblätter 1859. Nr. 12.

[12873.] Die Richter'sche Buchh. (G. B. Hünsgar) in Reichenbach sucht billigst, wenn auch schon gebraucht:

Alles Erschienene von Schulhoff u. Chopin, und sind derselben Offerten von billigen Musikalien stets willkommen.

[12874.] G. Hirsch'sche in Subi sucht:

1 Deutsche Volksbibliothek. (Neue Folge.) Lfg. 60. 61. 64. 65. 84. 85. 88. 89. 94. 95.

[12875.] Die G. Grotte'sche Buchh. (G. Müller) in Hamm sucht:

1 Taulei's Predigten. Eplt.

[12876.] A. Pockwitz in Stade sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Galen, Andreas Burns. 8. 1856. 1. Bd. apart.

1 Papen, Karte v. Hannover.

1 Reichenbach, Naturgeschichte der Vögel.

[12877.] P. A. Kittler in Leipzig sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Halderson, Lexicon islandico-danicum, ed. Rask. Kopenh. 1814.

1 Stamatz, rumänisches Wörterbuch. Jassy 1852.

1 Hubert, Dictionn. wallon-fr. 2. Édit. Liège.

[12878.] Louis Merzbach in Posen sucht: Turgot, Oeuvres complètes.

Maistre, Oeuvres complètes.

Machiavelli, Oeuvres complètes, commentées par l'empereur Napoléon I.

[12879.] B. York in London sucht antiquarisch zu einem billigen Preise:

1 Jouqué, Zaubertrink.

[12880.] G. D. Baedeker in Essen sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Hauschronik, hrsg. v. Braun u. Schneider, 1852 u. 1853. München.

[12881.] O. May in Chemnitz sucht:

1 Meyer's Zeitungsatlas. Geb.

[12882.] Die Kabus'sche Buchh. (G. Biemssen) in Danzig sucht billig:

1 Schilling, Poliphonomos. Stuttg. 1839, Stoppani.

[12883.] W. Valett & Co. in Bremen suchen:

1 Protestantische Monatsblätter, v. Gelzer, 1860. März.

[12884.] Die Gropius'sche Buchh. in Berlin sucht:

1 Zeitschrift d. österr. Ingenieur-Vereins. Wien. Ganz complet.

[12885.] Peiser in Berlin sucht:

1 Auernbach, Spinoza. Band I.

1 Buch der Welt. Verschiedene Jahrg.

[12886.] G. A. Seemann in Essen sucht:

1 Scheffel, Ekkehard. Gut erhalten.

[12887.] Die Stiller'sche Hofbuchh. (Didier Otto) in Schwerin sucht:

1 Acker, Vita et sata Georgii Frantzii. Lpzg. 1714.

1 Heberer v. Bretten, aegyptiaca servitus. Heidelberg 1610.

[12888.] A. H. Gottschick-Witter's Buchh. in Neustadt a. d. Haardt sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 Schlosser's Weltgeschichte.

[12889.] Das Verlags-Comptoir in Buren sucht:

1 Gartenlaube. Jahrg. 1853, 1854 u. 1855. Eplt.

[12890.] Jacques Issakoff in St. Petersburg sucht:

1 Wichtige hist. Enthüllungen über die wirkliche Todesart Jesu, nach einem zu Alexandria gefundenen Manuskripte.

1 Jesus der Essäer oder die Religion der Zukunft.

1 Enthüllungen über die Geburt Jesu.

1 Der wahre christliche Staat, oder die Religion der Zukunft.

1 Die letzten Consequenzen der Lehre Jesu, geschöpft aus den Enthüllungen der wahren Todesart.

1 Gedike, Pathogenia morbi haereditarii?

1 Memoiren des preußischen General von Müffling.

1 Bölderndorff, Kriegsgeschichte der Bayern.

1 Seydlitz, Tagebuch des preuß. Armeekorps 1812.

1 Erinnerungen aus den Feldzügen v. 1812 von dem Prinzen Eugen von Württemberg.

1 Memoiren von Pfuhl, Clausewitz u. Roth von Schreckenstein.

1 Skizzen zu einer Geschichte des russ.-franz. Krieges.

1 Memoiren von Till.

1 Etwas über Russlands Beitragen während der feindlichen Occupation.

1 Roos, v., Ein Jahr aus meinem Leben.

1 Sachsen und seine Krieger in den Jahren 1812 und 13.

[12891.] Ed. Fabricius in Glückstadt sucht antiquarisch:

1 Harms, Pastoraltheologie.

1 Grube, geogr. Charakterbilder. 2 Thle.

1 — biogr. Miniaturbilder. 2 Thle.

1 Retcliffe, Sebastopol. 4 Thle.

1 Weißbach, Ing.-Mechanik. 3 Thle.

Romane von Miss Yonge u. Mrs. Marsh. In deutscher Uebersetzung.

[12892.] Williams & Morgate in London suchen:

1 Aus dem Leben d. heil. Ephraim. Berlin 1853.

1 Humboldt, Versuche über die electrischen Fische. 8. Erfurt 1806.

1 Aelianus de natura animalium, ed. Gessner.

[12893.] Jacques Issakoff in St. Petersburg sucht und bittet um gefällige Oefferten: Alles was erschienen ist über die Familie Pontus de la Gardie, sowohl Portraits als Bücher.

[12894.] Georg Franz in München sucht und bittet um gefällige Preisangabe:

1 Guzikow, R., die Ritter vom Geiste. 9 Thle.

1 Held u. Corvin, illustrierte Weltgeschichte. Leipzig. 2., 3., 4. Bd.

1 Behse, Geschichte d. deutschen Höfe. Vollständig. (Ausschl. Sachsen.) Hamburg.

[12895.] W. Koch in Königsberg sucht und erbittet Oefferten zu:

1 Agas, Handbuch der chirurgischen Operationslehre. 1855. 1856.

1 Brommy, die Marine. (U. Duncker.) Fehlt.

[12896.] Henry S. Cohen in Bonn suchen:

1 Karsten, Grundriss der deutschen Bergrechtslehre. (Billig.)

1 Leo, Universalgeschichte. I. Band.

1 Weber, Demokritos.

[12897.] Die G. G. Müller'sche Buchh. in Holzminden sucht billig:

Burow, Glück d. Weibes; — laute Welt —

stilles Herz. — Carlen, ein Handelshaus in den Scheeren. — Gerstäcker, Hell u. Dunkel; — Mississippibilder. — Galen, Strandvogt.

— Geißler, Marie. — Hackländer, Krieg u. Frieden; — Tag u. Nacht; — der Tannhäuser. — König, Luther u. seine Zeit. —

Ewald, Reisegefährten. — Mügge, Verloren und gefunden; — Arvor Spang. — Mühlbach, Erzherzog Johann. — Mundt, Robespierre; — Graf Mirabeau. — Rau, Beethoven. — Raimund, ein deutsches Weib; —

bürgerlich Blut; — ein hartes Herz; — kein Vertrauen; — der Taufschein; — Liebesfreud u. Liebesteid. — Roquette, Erzählungen. — Retcliffe, Villafranca. — Proschko, Höllenmaschine. — Wachenhusen, Wüstenjäger; — Rom u. Sahara; — Halbmond.

— Willkomm, Dichter u. Apostel.

Um genaue Bezeichnung der Ausgabe wird gebeten.

[12898.] Die J. G. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig sucht:

Einzig aufrichtige Anweisung zum Destilliren. 208 Recepte von einem Breslauer Destillateur G. B. K. Berlin 1803, Schmidt.

[12899.] Rud. Petrenz in Neu-Ruppin sucht:

1 Gesenius, hebräisch-latein. Lexikon. Große Ausgabe.

1 Weber, mythol. Blüthenkranz.

1 Bratring, Gesch. d. Grafschaft Ruppin.

1 Lexikon zum Neuen Testamente. Griech.

1 Homer, Odyssee. Deutsche Ausgabe mit Abbildgn. (Nicht die bei Herold.)

[12900.] Die Dorn'sche Buchh. in Biberach sucht billig:

1 Jahrbücher zu Meyer's Volksbibliothek. Bd. 3. u. Folge. (Broch. und gut erhalten.)

[12901.] H. Jacobi in Eisenach sucht billig:

1 Hauff's Werke. 5. Bd. Lichtenstein.

1 Hoff, Gesch. d. Erdoberfläche. Eplt.

[12902.] G. W. Niemeyer in Hamburg sucht und bittet um Oefferten:

1 Wellenheim, Münzcatalog. 2 Bde.

- [12903.] **R. André** in Prag sucht und bittet um vollige Öfferten:
1 Rossbach u. W., griechische Metrik. I. u. III. Thl.
1 Ellendt, Lexicon Sophocleum. 2 Tom. Königsberg 1834 u. 1835.
1 Plato, Opera cum comment. Stallbaum. Gotha.
Sämtl. Bdhn. in den neuesten Auflagen.
1 Krebs, Antibarbarus der latein. Sprache. 3. Aufl. 2 Thle.
1 Vigeri de praecipuis graecae dictionis idiotismis liber, ed Hoogeveen. 1834.
1 Reißig, Vorlesungen über lat. Sprachwissenschaft. 1839.
- [12904.] **G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock sucht:
1 Arnd, Postille, mit einer Vorrede v. Spener. Frankfurt a/M. 1733.
1 Des Knaben Wunderhorn. 3 Thle.
- [12905.] **Ed. Anton** in Halle sucht:
1 Gauhe, Adelslexikon. Neue Aufl. 2 Bde. 1740—1747.
- [12906.] **A. Hildebrand** in Schwerin sucht:
1 Steffens, Volkskalender 1841.
1 Grimm, Fürstin d. 7. Werst.
1 Cooper, Spion. (1825, Klein.) Bd. 1.
1 — Lootse. (1824, Wienbrack.) Bd. 3.
1 — Bravo. (Düncker & H.) Bd. 1.
1 — Irrlicht. (Frck., Sauerl.) Bd. 1.
1 Faublas. (Henne.) Bd. 1.
1 Dumas, Königin Margot. (Kollmann.) Bd. 1.
1 — Dame von Monsoreau. (Kollmann.) Bd. 1.
1 — d. beiden Selbstmörder. (Berger.) Bd. 4.
1 Hauff, Memoiren d. Satans. (Brodhag.) Bd. 3.
1 — Lichtenstein. (Franckh.) Bd. 2.
1 Rock, P. de, Scenen a. d. Leben e. Bon-vivants. (Klein.) Bd. 1.
1 Mühlbach, Hofgeschichten. (Hirschfeld.) Bd. 1.
1 — Mem. eines Weltkindes. (Matthes.) Bd. 2.
1 Sand, Aristokrat. (D. Wigand.) Bdhn. 1—4.
1 Sue, Mathilde. (1841, D. Wigand.) Bdhn. 1—4.
1 — 7 Todsünden. I. Hoffarth. (1841, Kollmann.) Bdhn. 1—4.
1 Scott, Quentin Durward. (Düncker & H.) Bd. 1.
1 Spindler, Jesuit. (Gebr. Franckh.) Bd. 2 u. 3.
1 — Bastard. (Drell, F. & Co.) Bd. 1.
1 Steffens, 4 Norweger. (Marx & Co.) Bd. 6.
- [12907.] **H. Kirchner** in Leipzig sucht unter Preisangezeige:
1 Nösselt, Lehrb. d. Geschichte d. Deutschen f. höhere Töchterschulen. 2 Thle. Lpz. 1828.
- [12908.] **Fr. Ehrlich's** Buch- u. Kunsth. in Prag sucht:
1 Ziegler, Grabbe's Leben.
1 Kaple, R., Ludwig Tieck. Erinnerungen. 2 Bde.
1 Grabbe, Don Juan und Faust.
1 Custine, Romuald ou la vocation. Paris, Amyot. I. Bd.
- [12909.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Apperley, das Rennpferd, seine Erziehung und Bereitung, nach der neuesten Methode der Engländer etc.
Ferner:
Alle anderen Schriften desselben Verfassers in deutscher Uebertragung.
- [12910.] **Robert Lampel** in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Scott's, Walter, (sämtliche) Romane. 112 Thle. Zwickau 1826—1831, Gebr. Schumann.
1 — do. Neue Folge. Zwickau 1831—1833, Gebr. Schumann. 1—12. Thl.
(Öfferten nur dieser Ausgabe werden erbeten.)
- [12911.] **Otto Deistung** in Jena sucht:
1 Bayer's ordentl. Prozeß.
1 Menzel, Gesch. d. Deutschen.
1 Muspratt, Chemie, bearb. v. Stohmann.
1 Knapp, Technologie.
1 Das Landwirthschaftsrecht u. d. Ackerseßgebung im Königreich Sachsen. Grimma 1842.
- [12912.] **Th. Kampffmeyer** in Berlin sucht alt:
1 Goethe, Werke. Ausg. in 20 Bdn. Stuttgart 1817. Bd. 1. 4. 5. 11.
1 — do. Tasch.-Ausg. Stuttg. 1828. Bd. 1. 2. 12. 24. 41. 42.
1 Stück, Pandekten. Bd. 19. 20. 21. 22.
1 Lessing, Schriften, v. Lachmann. Berlin 1838. Bd. 2.
1 Kurz, Geschichte d. U. B. 2. Aufl.
1 Scott, Hamburg, Heubel.
1 Humboldt's Briefe an Barnhagen.
- [12913.] **Justus Naumann** in Leipzig sucht antiquarisch und bittet um Öfferten:
Calov, Abraham, Biblia Novi Testamenti illustrata. Deutsch. Wittenberg 1681—1682.
- [12914.] **Die J. C. Hinrichs'sche Buchh.** in Leipzig sucht billig:
Sébillot, Traité sur les instruments astronomiques des Arabes. 2 Vols. Paris.
Naumann, Naturgeschichte der Vogel Deutschlands. Durchaus umgearb. ic. v. J. C. Naumann. 5 Thle. Mit Kpfen. 1820.
- [12915.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht antiquarisch:
1 Baumstark, kameralist. Encyclopädie. H. 1834, Gross.
- [12916.] **Gust. Hartig** in Kaschau sucht billig und sieht gef. Öfferten entgegen:
1 Nippel, F. X., von der Auslegung u. Anwendung der Gesetze. Linz 1822, Akad. Buchhdg.
1 Gärtner, C. Frh., üb. Fideicommisschulden.
1 Härdtl, über die Unrechnung in d. Pflichttheil nach d. oesterr.-bürgerl. Gesetzbuche.
1 Scharschmid, Frz. (Edler von Adlertreu), von der Alimentation der geschied. Ehegattin nach oesterr. Rechte.
1 Hillebrandt, Frz. Edl., inwiefern ein oesterr. Staatsbürger bei der Unternehmung von Rechtsgeschäften im Auslande an die Privatrechtsgeze des Staats gebunden sei?
- [12917.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:
1 Eisenmann, Wund- u. Kindbettfieber. Erlangen 1837.
1 Thibaut, jurist. Nachlaß. Bd. 1.
1 Neumont, Rheinlandssagen.
1 Ruins of the Rhine.
1 Strauß, Glaubenslehre.
- [12918.] **Die Focke'sche Buchh.** in Aschersleben sucht:
1 Bilderatlas zum Conv.-Lex. Abth. Geschichte.
1 Bacher, Friedr. d. Ersten lebte Lebenstage.
1 Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 4. Aufl.
- [12919.] **P. D. Winkler** in Paderborn sucht billig, jedoch gut erhalten:
Schubert, Gesch. d. Seele. 4. Aufl. 2 Bde.
Tennemann, Grundris d. Geschichte der Philosophie. 5. Aufl.
- [12920.] **Fr. Würz** in Darmstadt sucht:
1 Schaab, Gesch. v. Mainz.
1 Rose, analyt. Chemie.
1 Diesterweg u. Heusser, method. Handbch. z. Rechnen.
Neuere Werke über Heraldik.
- [12921.] **A. Marcus** in Bonn sucht und bittet um Anzeige:
Zernicav, Tract. de processione Sp. Sti. a solo patre. 2 Vol. Königsb. 1774—1776.
Goldsmith, Gesch. v. England, v. Schröckh. Lpzg. 1774—1776.
Schumacher, astronomische Abhandlungen. 3. Hft.
- [12922.] **P. v. Bangerow** in Bremerhaven sucht und bittet um Öfferten:
1 Familienbuch des oesterr. Lloyd. Jahrg. I—IX.
- [12923.] **Die Polatsk'sche Buchh.** in Temesvár sucht unter vorheriger Preisnotiz:
1 Hager, Manuale pharmaceuticum. (Lissa, Günther.) 1. Thl. apart.
- [12924.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht:
1 Bonaventura, mystische Nächte, hrsg. von Gesler. Berlin, Maurer.

[12925.] D. Neimer's Sort.-Buchh. (S. Quas) in Berlin sucht:
1 Sganzin, Grundsäze d. Straßen-, Brücken-, Kanal- und Hafenbaukunde. Regensburg 1832.

[12926.] Kohn & Hancke in Breslau suchen billigst:
1 Dumas, Denkwürdigkeiten eines Arztes. Cplt. Ungebunden.

[12927.] G. W. Niemeier in Hamburg sucht billig und bittet um Offerten:
1 Zeitung, entomologische, von Dohrn, 1851 — 1860 Auch die Offerten einzelner Jahrgänge sind willkommen.

[12928.] H. Dominicus in Prag sucht:
1 Jean Paul's sämtliche Werke.

[12929.] R. Franz in Halberstadt sucht:
1 Calderon, von Gries.

[12930.] Chr. Kaiser in München sucht:
1 Seuffert's Pandektenrecht. 3. Aufl.

[12931.] Wilh. Logier in Berlin sucht:
1 Zu spät. (Berlin 1843, Morin.)

[12932.] Die Le Nong'sche Hofbuchhdlg. in Mainz sucht antiquarisch:
1 Lempriere, W., Reise von Gibraltar über Tanger ic. nach Tarudant und Morokko. Aus dem Englischen mit Anmerkungen v. Zimmerman. 8. Berlin 1793 (Vof).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12933.] Wir bitten dringend um gefällige Zurücksendung von:
Fischer, Kuno, Kant's Leben und die Grundlagen seiner Lehre. Drei Vorträge.
da es uns an Exemplaren zur Expedition fester Bestellungen fehlt.

Mannheim, den 7. August 1860.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.

[12934.] Zurück erbitten wir uns alle O.-M. 1860 disponirten, sowie im Laufe dieses Jahres à cond. versandten Exemplare von:
Dettl, Klaus der Bienenvater.
und bemerken, daß wir nur bis Ende September d. J. Remittenden dieses Buches annehmen können.
Prag, den 6. August 1860.

Fr. Ehrlich's Buchhandlung.

[12935.] Diejenigen Exemplare von dem kürzlich versandten:
Album des Königreiches Bayern in seinen Residenzen, Schlössern und Landsitzen. I. Section: Kreis Oberbayern. 1. Heft.
welche ohne Aussicht auf Verwendung lagern, bitte ich mir schneinst zurückzusenden, da mit trog wiederholten Abdruckes Exemplare fehlen.
Leipzig.
Expedition des Album des Königreiches Bayern.
(G. Poenick.)

[12936.] Zurück erbitten! Wir bitten die verehrlichen Sortimentshandlungen freundlichst, uns doch gef. umgehend alle Exemplare von:

Erheiterungen 1860. 1—7. Heft.

welche ohne Gelegenheit der Verwendung daliegen, zu remittiren, da es uns an Exemplaren zum Ausliefern fehlt.

Stuttgart, den 4. August 1860.

Verlag der Erheiterungen.

[12937.] Umgehend zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Geppe, Bekenntnisschriften der reformirten Kirchen Deutschlands. 1½ Th.
da es mit gänzlich an Exemplaren mangelt.

Elberfeld, im August 1860.

R. L. Friderichs.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12938.] Eine Musikalien - Verlags- und Sortimentshandlung Österreichs sucht einen tüchtigen Gehilfen, der sofort oder doch recht bald antreten könnte. Frankirte Offerten unter der Chiſſe M. J. befördert die Exped. d. Bl.

[12939.] Eine Berliner Sortimentsbuchhandlung sucht zum 1. September oder 1. October d. J. einen erfahrenen Gehilfen, der sich namentlich dazu eignet, den Verkehr mit dem Publikum im Geschäft zu leiten. Adressen nehmen Rückert & Püchler in Berlin entgegen.

Gesuchte Stellen.

[12940.] Für einen militärfreien jungen Mann von wissenschaftlicher Bildung, der 4 Jahre als Lehrling und 2 Jahre als Gehilfe in meinem Geschäft stand, und der sich während dieser Zeit mit dem Sortiments- und Verlagsgeschäfte vollständig vertraut gemacht hat, suche ich eine Stelle. Ich kann denselben als einen sehr energischen, gewandten und zuverlässigen Arbeiter meinen Collegen unbedingt empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit. Ohne Bedenken wird demselben auch jede selbstständige Stellung übertragen werden können.
Paderborn, den 30. Juli 1860.

Ferd. Schöningh.

[12941.] Zur gefälligen Beachtung. Ein Buchhändler in gesegneten Jahren, ledig, der seit 31 Jahren dem Buchhandel angehört und bereits selbstständig war, den aber Verhältnisse zur Aufgabe seines Geschäftes günstig haben, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle. Adressen unter W. bat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[12942.] Ein routinirter, mit guten Zeugnissen versehener älterer Gehilfe sucht zum 1. October eine entsprechende mäßig dauernde Stelle. Gefällige Offerten bittet man unter Chiſſe C. # 3. an Herrn Imm. Müller in Leipzig gelangen zu lassen.

[12943.] Ein militärfreier, mit sehr guten Zeugnissen versehener junger Gehilfe sucht baldigst eine Stelle. Derselbe kann von mir auf's beste empfohlen werden.

Rudolph Bornemann's Buchh. in Erfurt.

Besetzte Stellen.

[12944.] Da die in meiner Handlung vacante erste Gehilfenstelle bereits besetzt ist, so sage den geehrten Bewerbern für ihre Bemühungen meinen besten Dank.

Berlin, den 8. August 1860.

Henri Sauvage.

[12945.] Die in den Börsenblättern Nr. 93. und 94. angekündigte Vacanz in meiner Buchhandlung ist besetzt. Es ist mir nicht möglich, die mit zugegangenen sehr zahlreichen Bewerbungen einzeln zu beantworten, und ich erlaube mir daher, den geehrten Antragstellern, statt besonderer Antwort, auf diesem Wege meinen ergebenen Dank für das mir geschenkte Vertrauen auszudrücken.

Danzig, den 7. August 1860.

S. Anhuth.

Vermischte Anzeigen.

[12946.] **Auction**
der von L. Bechstein nachgelassenen Kunstsachen, Pergamentmalereien ic.
Kataloge zu dieser sehr reichhaltigen Auction, welche im September d. J. stattfindet, sind zu beziehen durch
L. v. Eye in Meiningen.

Italienisches Sortiment.

[12947.] Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Versorgung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.
Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einlaufenden Bestellungen prompt expediert.
Das von mir herausgegebene Bullettino mensile — die einzige regelmäßig erscheinende italienische Bibliographie — steht auf Verlangen gratis zu Diensten.
Benedig.

Libreria alla Fenice.
G. Ebhardt.

[12948.] Wir ersuchen den jetzigen Verlagsinhaber von:
Stellwag, Monogrammen-Lexicon (früher G., Guilhaumann).
um gef. Zusendung von 1 Exemplar.
Trier, den 31. Juli 1860.

Fr. Vintz'sche Buchhandlung
Sort.-Gto.

[12949.] **Maculaturgesuch.**
Maculatur in Ctr. und Bollen, roh und brochiert, wird zu kaufen gesucht.
Frankirte Offerten werden entgegengenommen von
J. A. Friederich's Witwe in Erfurt, Schloßstr.

[12950.] Ich verbitte mir jede unverlangte Novitätsendung; dagegen ersuche ich die Herren Verleger, bei Baarerpeditionen an mich stets erhöhten Rabatt zu gewähren, resp. ihren Herren Commissionären hierzu Auftrag zu erteilen.
Gleiwitz. M. Haerber.

[12951.] Den Herren Verleger, welche noch Forderungen an die Firma Alfred Sartorius in Barmen aus dem Jahre 1859 oder früher haben, theilen wir hierdurch mit, daß wir im Interesse derselben uns damit beschäftigen, eine, soweit es die vorliegenden Materialien möglich machen, genaue Liste der Aufenthalte und Verpflichtungen der erwähnten Firma aufzustellen, und daß demnächst die Verwandten über die Tilgung der Verbindlichkeiten Vorschläge machen werden.
Elberfeld, den 8. August 1860.

A. Martini & Grützen.

[12952.] Aufforderung.

Herren J. S. Meyer, Antiquar in Hamburg, fordere ich hiermit zum letzten Mal auf, mit zu antworten, widrigenfalls ich seine frühere Correspondenz veröffentlichen werde. Denjenigen, welche sich für Verbindungen mit Herrn Meyer interessieren, steht dieselbe auch privatim zu Diensten.

Adolph Müller in Brandenburg.

[12953.] Ich hatte in Nr. 92. d. Bl. sub Nr. 11716. angezeigt, daß ich einige Exemplare einer Schrift der Petersburger Akademie, zum Jubiläum der Universität Jena verfaßt von A. Schieffner, in Besitz habe und dieselbe für 3 f. ord. ablassen wolle, dagegen erbreitst sich Herr E. Voß in Nr. 94. sub Nr. 11973. die Behauptung aufgestellt, diese Exemplare seien solche, welche der Universität Jena durch die Petersburger Akademie verehrt worden, und diese Universität hätte wohl anständiger darüber verfügen können, als solche antiquarisch zu vertheideln, er biete diese Schrift für 10 R. an". Woher weiß denn der plaudernde alte Herr, daß diese Exemplare mir von der Universität Jena „zum Vermöbeln“ übertragen worden sind?

Ich bin durch Ankauf eines Nachlasses in den Besitz gekommen und sie enthalten mehr als was Herr Voß anbietet. Abgesehen also von der Unanständigkeit des Ausdrucks des Hrn. Voß, ist der Sinn seiner Gegenbemerkung kein anderer, als daß er doch weit wohlfreier sei als ich.

Jena. Carl Doeberiner.

[12954.] Sollte einer der Herren Buchhändler etwas über den Aufenthalt eines Herrn Wilhelm Knorr angedlich Buchhandlungsgebiße aus Bandshut in Schlesien, mir angeben können, so bitte ich ergebenst darum.

Thorn. C. Baorski, Gastwirth.

Ich schließe im eigenen Interesse mich diesem Gesuche an und bitte, bezügliche Mittheilungen über Leipzig an mich richten zu wollen.

Justus Wallis.

[12955.] Verleger umfangreicher Werke über Erziehung und Dressur des Pferdes ersuchen wir um gef. à cond.-Einsendung eines Exemplars solcher Artikel.

A. Asher & Co. in Berlin.

[12956.] H. Mercy in Prag sucht und bittet um Einsendung à cond.: Gute Ansichten oder Albums von Constantiopol.

[12957.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Nomberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst,
redigirt
von

E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[12958.] Inserate

für die

Kölnische Zeitung
(Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verweise mich ganz besonders.

Pet. Böllig's Buchb. in Köln.
Aurel Frühb.ß.

Börse in Leipzig, am 10. August 1860.

Wechsel.	Angeb.- boten.	Ges.- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. n. . . j. k. S. 1/2 Mt.	—	142 1/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 f. F. j. k. S. 1/2 Mt.	—	5615 1/16
Berlin pr. 100 ,f. Pr. Cr. . . j. k. S. 1/2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 ,f. Ladr. à 5 ,f. 1/2 Mt.	—	108 1/4
Breslau pr. 100 ,f. Pr. Cr. . . j. k. S. 1/2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. j. k. S. 1/2 Mt.	—	5615 1/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . j. k. S. 1/2 Mt.	—	150 1/2
London pr. 1 Pf. St. Tagodat. 3 Mt.	—	6. 18 1/4
Paris pr. 300 Frs. j. k. S. 3 Mt.	79 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. j. k. S. 3 Mt.	—	78

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein.) pr. St.	—	9. 2 1/4
Augustd'or à 5 ,f. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. austl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 13
Holland. Duc. à 3 ,f. Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d°. d°. „ „ „ d°.	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453 1/2
Silber „ d°. d°.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	78 1/4
Div. austl. Cassenanweis. à 1 fl. 5 ,f. d°. d°. „ „ „ à 10 ,f.	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—	99

Übersicht des Inhalts.

Gründene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechts der Grundbegriffe vom geistigen Eigentum, von M. Lange u. s. w. — Gutachten der Zeitungsvorleger und Buchhändler Rheinlands und Westphaliens, d. d. Dortmund den 15. Juli, die Revision des preuß. Stempelsteuergesetzes vom 2. Juni 1852 betreffend. — Mittelen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 12802—12958. — Börse in Leipzig, am 10. August 1860.

Abelsdorff, J. 12826.	Franz 12929.	Lampel 12910.	Romen 12827.
André in P. 12903.	Franz 12891.	Gaupp 12837. 12848.	Sannier in S. 12866.
Antonius 12945.	Franzen & G. 12831.	Geppold 12904.	Sauvage 12944.
Anonymus 12863—7. 12938—39.	Frey Schmidt 12822.	Le Mouz 12858. 12932.	Schaber 12828.
12941—42.	Friderich 12937.	Leopoldin 12859.	Schindler in S. 12808.
Anton 12905.	Friederich's We. in Erfurt.	Libr. alla Venice 12947.	Schilde 12841.
Ädler & G. 12909. 12955.	12949.	Vinj 12948.	Schöné 12811.
Baedeker in G. 12880.	Wrommann in J. 12839. 12867.	Zippert 12860.	Schönfeld 12812. 12868.
Bangel & S. 12917.	Gülden 12821.	Zogter 12931.	Schöningh 12840.
Barnewig 12816.	Gottschid-Witter 12888.	Marcus in P. 12921.	Schott's Söhne 12835.
Bartholomäus 12867.	Grotius in S. 12884.	Martini & G. 12931.	Sternemann 12866.
Gasse 12815. 12831.	Grote in S. 12875.	May 12881.	Senn 12845.
Baiermann 12933.	Hartig 11916.	Maner in H. 12924.	Stabel 12851.
Böllig 12958.	Hartmann 12869.	Meißner, O. 12846.	Stiller in S. 12857.
Bornemann 12943.	Heilbrunn 12843.	Mercy 12936.	Stod 12855.
Brandstetter 12817.	Heim in S. 12872.	Reisbach in P. 12878.	Taubritig, S. 12840. 12844.
Braumüller 12915.	Henry & G. 12819. 12896.	Rittier & G. 12847.	Thimm 12810. 12818.
Brodbaud 12920.	Hellermann 12871.	Rohr & G. 12849.	Waleff & G. 12883.
Bürom 12556.	Hensel 12838.	Rüller in Gröbrg. 12852.	v. Bergerow 12922.
Destifl 12911.	Hierische 12874.	Rüller in P. 12897.	Witt & G. 12814.
Dittmar 12861.	Hildebrand 12866.	Rümann 12913.	Berl. d. Erbterungen 12936.
Doeberiner 12953.	Hinrichs 12898. 12914.	Riemeyer 12902. 12927.	Berl.-Aust.-Allg. Dr. 12957.
Dominicus 12938.	Hüber in R. 12863.	Ob. = Hofbuchdr., R. Geb. 12824.	Bieweg & S. 12859.
Dorn 12900.	Jacob in G. 12901.	Onden 12832. 12838.	Wallé 12951.
Erlich 12908. 12934.	Instit. Öster. 12829—30. 12836.	Pfeifer 12885.	Weiße 12867.
v. Ghe 12946.	Italienf. 3. 12890. 12893.	Petrenz 12899.	Welt 12852.
Gried. d. Altbü. d. Königl.	Rabus 12882.	Psautier in S. 12864.	William & R. 12892.
Bayern 12935.	Raiser in W. 12930.	Pöhlwig in S. 12876.	Wolff 12914.
Gabtius in S. 12801.	Rampfacher 12912.	Pöhlwig 12923.	Wohlgemuth 12823.
Gaerber 12950.	Riedner 12907.	Reimer's Sort., D. 12925.	Würget 12863.
Gischer & Rüsten in Prag.	Rittler in P. 12877.	Reißner 12807.	Würg 12920.
12826.	Röhr in R. 12896.	Röder in R. 12870.	Wort 12879.
Gleisder, G. 12942.	Röbler in P. 12870.	Röder in R. 12873.	Zaeschli in Thorn 12954.
Goffe 12918.	Rohn & G. 12926.	Rieger in R. 12833.	Zaeschli in Thorn 12954.
Grand 12809.	Rorn in R. 12854.	Rieger in R. 12853.	—

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1860 M 7. Juli.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.